

UTILITY



Diadora S.p.A.

Via Montello, 80 - 31031 CAERANO DI SAN MARCO (TV)
infutility@diadora.com - www.diadorautility.com

COD.: RM30.037452 - 22/09/2022

NOTA INFORMATIVA	IT
INFORMATIONSBLATT	DE
INFORMATION NOTICE	GB
NOTE D'INFORMATION	FR
NOTA INFORMATIVA	ES
INFORMATIONSBLAD	SE
INFORMAČNÁ POZNÁMKA	SK
INFORMATIVNA NAVODILA	SI
TÁJÉKOZTATÓ	HU
INFORMAČNÍ SDĚLENÍ	CZ
NOTA INFORMATIVA	PT
INFORMATIVNA ZABILJEŠKA	HR
FRÓÐLEGUR MINNISPUNKTUR	IS
INFORMATIEBLAD	NL
INFORMASJONSMERKNAD	NO
TIEDOTE	FI
OPLYSNINGSSKEMA	DK
NOTĂ INFORMATIVĂ	RO
TEABELEHT	EE
INFORMACINIS LAPAS	LT
INFORMATĪVĀ PIEZĪME	LV
ΕΝΗΜΕΡΩΤΙΚΟ ΣΗΜΕΙΩΜΑ	GR
مذكرة إعلامية	العربية
使用说明	CN
ИНФОРМАЦИОННА БЕЛЕЖКА	BG
ULOTKA INFORMACYJNA	PL





INFORMATIONSLAET

LESEN SIE DIESE GEBRAUCHSANWEISUNG VOR DEM GEBRAUCH SORGFÄLTIG DURCH

Bewahren Sie dieses Informationsblatt für die Nutzungsdauer Ihrer persönlichen Schutzausrüstung (PSA) auf und beachten Sie deren Inhalt sorgfältig. Sollten Sie nach dem Lesen Zweifel an der Schutzwirkung für Ihre Verwendung und/oder Pflege haben, wenden Sie sich bitte vor der Verwendung an den Sicherheitsbeauftragten. Bei weiterem Bedarf und für jede andere Art von Informationen ist es ratsam, sich an den Hersteller zu wenden. Diese persönliche Schutzausrüstung wurde entwickelt und hergestellt, um vor einem oder mehreren Risiken zu schützen, die die Gesundheit und Sicherheit gefährden können; sie ist personengebunden und darf nicht für andere Zwecke verwendet werden. Weitere Informationen und etwaige Konformitätserklärungen finden Sie auf der Website <https://www.diadoravulcanity.com/it/declarations>. Bei den Sicherheitsfunktionen, auf die sich diese Anweisungen und Informationen beziehen, handelt es sich um die, die gemäß der Verordnung (EU) 2016/425, die die CE-Konformitätsbewertung (Modul B) durch die benannte Stelle **A.N.C.I., SERVIZ ICM, CIMA**-Hauptzweig, via Aguzzafame 60/B, 27023 Vigevano (PV), Italien, Nr. 0465 unterliegt.

WICHTIGE HINWEISE: Der Arbeitgeber ist gesetzlich verpflichtet, PSA bereitzustellen, die für die vorhandenen Gefährdungen geeignet ist (Eigenschaften der PSA und Zugehörigkeitskategorie). Vor Benutzung muss die Übereinstimmung der Eigenschaften des gewährten Modells mit den eigenen Anforderungen an den Gebrauch geprüft werden. Die von **DIADORA S.p.A.** hergestellten Sicherheitsschuhe werden nach dem Risiko, vor dem sie sich schützen müssen, und in Übereinstimmung mit den folgenden europäischen Normen entworfen und hergestellt:

- **EN ISO 20345:2021 Persönliche Schutzausrüstung – Prüfverfahren für Schuhe**
- **EN ISO 20345:2022 Persönliche Schutzausrüstung – Sicherheitsschuhe**

VERWENDUNGSSCHÜD: Sicherheitsschuhe mit Zehenschutzkappe, die Schutz gegen einen Aufprall von 200 J und eine Druckbelastung von 15 kN bieten. Sie können in der Landwirtschaft und im Bergbau, in der Lebensmittelindustrie, in der Textil- und Leder-, in der Holzindustrie, in der Papier- und Verlagsbranche, in der Kunststoffindustrie, in der Mineralien- und Metallverarbeitung, im Maschinenbau und in der Elektromechanik, in der Abfallwirtschaft und in der Materialrückgewinnung, im Handel, in der Wasserversorgung, im Bauwesen, im Transport sowie in der Logistik eingesetzt werden.

MATERIALIEN UND VERARBEITUNG: Alle verarbeiteten Materialien natürlicher Herkunft oder synthetischer Art sowie die Verarbeitungsverfahren wurden gewählt, um die Anforderungen der oben genannten europäischen Normen im Hinblick auf Sicherheit, Ergonomie, Komfort, Stabilität und Unschädlichkeit zu erfüllen zu stellen. Neben den obligatorischen Basis-Merkmalen, die in der Gesetzgebung festgelegt sind, können die Schuhe mit zusätzlichen Anforderungen ausgestattet sein, die an den Symbolen oder Kategorien auf der Kennzeichnung des Etiketts erkennbar sind, das auf der Innenseite der Schuhe angebracht ist.

AUSLEGUNG DER ANFORDERUNGEN: In dem dafür vorgesehenen Feld auf der Kennzeichnung finden Sie die Referenz und entweder ein Symbol oder eine Kombination davon, die die entsprechende Kategorie, deren Bedeutung im Folgenden angegeben ist.

AUSLEGUNG DER ANFORDERUNGEN: Die Bedeutungen der Kategorien und/oder Symbole in der Kennzeichnung der Schuhe sind nachstehend aufgeführt:

Symbol	Sicherheitsfunktion	Merkmal
P	Perforationsfestigkeit (Metalleinsatz)	≥1100 N
PL	Perforationsfestigkeit (nichtmetallischer Einsatz Typ PL)	Bei 1100 N keine Perforation
PS	Perforationsfestigkeit (PS-Typ nicht-metallischer Einsatz)	Durchschnittliche Perforationskraft ≥ 1100 N
C	Teilweise isolierte Schuhwerk	Einzelne Perforationskraft ≥ 950 N
A	Antistatische Schuhe	Elektrischer Widerstand > 10 ¹⁰ Ω > 1000 Ω
HI	Wärmeisolation von unten	Temperatursturz nach 30 Minuten auf 10° C ± 2,00 K
CI	Kälteisolation von unten	Temperatursturz nach 30 Minuten auf -1° C ± 1,0° C
E	Energieaufnahme im Fersebereich	Aufgenommene Energie ≥ 20 J
WR	Wasserdringtätigkeit des kompletten Schuhs	Kein Eindringen von Wasser
M	Schutz des Mittelfußschwunds	Gebilde > 1,4 x 4,0 x 6,0 mm
AN	Schutz des Knöchels	Überschneidung Energie > 15 kN
CR	Schleifefestigkeit	Schleifefestigkeit ≥ 2,5
SC	Abriebfestigkeit der Zehenkappe	Keine Durchgangsritze nach 8000 Zyklen
SR	Rutschfestigkeit (mit und ohne beschichtete Kantenpartie)	> 0,19 (Rohste) > 0,22 (SR) > 0,71
WPA	Aufnahme und Eindringen von Wasser in das Obermaterial	Aufnahme > 30% Eindringen > 0,2 g
HRO	Beständigkeit der Sohle bei Kontakt mit Hitze	Keine Anzeichen von Schmelzen oder Brechen
FO	Beständigkeit der Sohle gegen Kohlenwasserstoffe	Volumenzunahme ≤ 12%
LG	Geeignete Schuhe für Letzern	Anwesenheit des Materials
e	Schuhe ohne Rutschfestigkeit	ergonomische Anweisungen des Materials

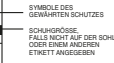
Symbol	Klassifizierung von Schuhen	Merkmal
SB	I oder II	Basis-Merkmale
S1	I	SB + geschlossener Fersebereich + Energieabsorption im Fersebereich (E) + antistatische Schuh (A)
S2	I	S1 + Aufnahmen und Eindringen von Wasser in das Obermaterial (WR)
S3	I	S2 + Perforationsfestigkeit (mit Metall Einsatz) + Sohle mit Reliefs
S3S	I	S3 + Perforationsfestigkeit (nichtmetallischer Einsatz Typ PL) + Sohle mit Reliefs
S4	I	S2 + Perforationsfestigkeit (PS-Typ nicht-metallischer Einsatz) + Sohle mit Reliefs
S4S	I	S4 + geschlossener Fersebereich + Energieabsorption im Fersebereich + antistatische Schuh
S5	II	S4 + Perforationsfestigkeit (mit Metall Einsatz) + Sohle mit Reliefs
SS1	II	S4 + Perforationsfestigkeit (nichtmetallischer Einsatz Typ PL) + Sohle mit Reliefs
SS5	II	S4 + Perforationsfestigkeit (PS-Typ nicht-metallischer Einsatz) + Sohle mit Reliefs
S6	II	S2 + Wasserdringtätigkeit des kompletten Schuhs
S7	II	S3 Metall Einsatz + Wasserdringtätigkeit des kompletten Schuhs
S7L	II	S3 (nichtmetallischer Einsatz Typ PL) + Wasserdringtätigkeit des kompletten Schuhs
S7S	II	S3 (nichtmetallischer Einsatz Typ PS) + Wasserdringtätigkeit des kompletten Schuhs

KLASSIFIZIERUNG VON SCHUHEN

I. Schuhe aus Leder und anderen Stoffen, ausgenommen solche aus Kautschuk oder Kunststoff.
II. Schuhe, vollständig aus Kautschuk oder ganz aus Kunststoff.

KENNZEICHNUNG

Auf der Innenseite des Schuhs und auf der Sohle sind folgende Markierungen aufgedruckt:



JAHRT UND MONAT DER PRODUKTION (Zeitscheibe)
Auf dem Sohlen- oder Zungenetikett angeben (Produkte, die Alterungserscheinungen unterliegen)

SCHUHGROÖSE
Auf dem Sohlen- oder Zungenetikett angeben

RUTSCHFESTIGKEIT: Diese Schuhe sind für den Einsatz an sehr besonderen Arbeitsplätzen konzipiert (weicher Boden, z. B. Sand, Schlamm, Waldboden, usw.), daher ist der Aspekt der Rutschfestigkeit nicht relevant und wurde daher auch nicht bewertet. Diese Schuhe sind mit dem Symbol „O“ für „ungeprüft“ gemäß EN ISO 20345:2022 gekennzeichnet. Die Rutschfestigkeit der Schuhe wurde unter Laborbedingungen getestet. Zusätzliche Tests durch den Benutzer unter den an Arbeitsplätzen vorhandenen Bedingungen können zusätzliche Informationen liefern. Es wird empfohlen, die Schuhe vor Ort zu testen, um die Eignung für die Arbeit beurteilen zu können. Keine Schuhe können unter besonders anspruchsvollen Bedingungen, wie z.B. beim Auslaufen von Speise- oder Mineralöl, eine vollständige Sicherheit bieten. Unter bestimmten Bedingungen können rutschfeste Schuhe das Risiko nur verringern. Oft besteht die einzige Lösung unter Umständen darin, die Verschmutzung von vornherein zu verhindern oder die Ölämme zu beseitigen.

Darüber hinaus erfüllen diese Schuhe die folgenden zusätzlichen Merkmale für die Rutschfestigkeit auf einer mit Glycerin überzogenen Keramikplatte:

Testbedingungen	Reibungskoeffizient
Zustand A (Fersenschuh um 7° nach vorne geneigt)	≥0,31
Zustand B (Gleiten der um 7° nach hinten geneigten Spitze)	≥0,36
Zustand C (Fersenschuh um 7° nach vorne geneigt)	≥0,19
Zustand D (Gleiten der um 7° nach hinten geneigten Spitze)	≥0,22

Das Merkmal „SR“ ist als allgemeiner Test gedacht, um die Leistung bei zähflüssigen Verunreinigungen wie Öl zu bewerten. Beachten Sie, dass diese Testbedingung besonders anspruchsvoll ist und die Ergebnisse in diesem Test tendenziell von Natur aus niedrig sind. Es sollten vorzugsweise Schutzausrüstungen verwendet werden, die unter Testbedingungen, die den Einsatzbedingungen der Schuhe so weit wie möglich kommen, eine gute Leistung zeigen werden. **PERFORATIONSFESTIGKEIT:** Die Perforationsfestigkeit dieser Schuhe wurde im Labor anhand von Nägeln und Standardkräften nachgewiesen. Nägel mit geringerer Durchmesser- und größeren statischen oder dynamischen Belastungen können das Risiko einer Perforation erhöhen. Unter solchen Umständen sollten zusätzliche Präventionsmaßnahmen in Betracht gezogen werden. Derzeit gibt es drei Arten von Perforationsresistenten Einsätzen in PSA-Schuhen. Dies sind die metallischen und die nicht-metallischen Einsätze, die auf der Grundlage einer Risikobewertung ausgewählt werden müssen. Alle Einsätze bieten Schutz vor Perforationsrisiken, wobei jeder von ihnen unterschiedliche Vor- und Nachteile hat: **Antiperforationsmetall** (z. B. Stahl) bietet eine hohe Widerstandsfähigkeit gegen spitze Objekte (besonders z. B. durch mechanische Oberfläche), aber aufgrund der Verarbeitungstechniken des Schuhs deckt er möglicherweise nicht den gesamten unteren Bereich des Fußes ab. **Nichtmetallisch (PS oder PL oder Kategorie z. B. S1PS, S3L):** er kann leichter und flexibler sein und einen größeren Abdeckbereich bieten, allerdings kann die Perforationsfestigkeit je nach Form des spitzen Objekts (z. B. Durchmesser, Geometrie, Oberflächennähe) stärker variieren. Es gibt zwei Arten von nichtmetallischen Antiperforationseinsätzen, abhängig vom angebotenen Schutz: Der PS-Typ kann einen geeigneteren Schutz vor Objekten mit einem geringeren Durchmesser bieten als der PL-Typ. **NUTZUNG UND WARTUNG:** Für eventuelle Schäden und Folgen, die durch einen unsachgemäßen Gebrauch der Schuhe bei nicht bestimmter Hersteller keine Haftung. Bei der Auswahl ist es wichtig, das richtige Modell und die richtige Größe je nach den speziellen Schutzanforderungen auszuwählen. Schuhe ermöglichen es Ihnen, die angegebenen Sicherheitsmerkmale nur dann zu beibehalten, wenn sie regelmäßig getragen und befestigt werden. In regelmäßigen Abständen müssen die Sicherheitsschuhe vor jedem Gebrauch einer Überprüfung unterzogen werden. Das Datum der Obsoleszenz darf nicht überschritten werden. Die Lebensdauer von Schuhen hängt von der Dauer und Intensität der Nutzung, der Lagerung, der Reinigung und der Pflege ab. Die folgenden Aktivitäten und Zustände können die korrekte Bewertung der Lebensdauer von Sicherheitsschuhen beeinträchtigen. Kriterien für die Beurteilung des Zustands von Sicherheitsschuhen sind: Verschleiß, ersetzt werden, wenn eines der unten aufgeführten Anzeichen von Abnutzung und Verschleiß festgestellt wird. Einige Kriterien können je nach Art des Schuhs und der verwendeten Materialien variieren: – Beginn ausgeprägter und tiefer Risse, die die Hälfte der Stärke des Obermaterials betreffen; – Starker Abrieb des Materials des Vorabstiebs, besonders wenn die Zehenkappe sichtbar wird; – Das Vorderfuß zeigt Bereiche mit Verformung oder aufgespannenem Nähten im Schuhl; – Die Sohle hat Risse, die länger als 10 mm und 3 mm tief sind; – Trennung von Vorderfuß mit einer Länge von mehr als 15 mm; – Risse im Mittelfußbereich mit einer Länge von mehr als 15 mm; – Risse in der Sohle, die die Sohle durchdringen; – Dehnung der Sohle durch Verformung und Quetschung; – Risse im Futter oder scharfe Kanten des Fingerschutzes, die Verletzungen verursachen können; – Delamination des Sohlenmaterials; – Ausgeprägte Verformung der Sohle aufgrund von Hitzeentwicklung durch eine der folgenden Ursachen: – Verbindung von 2 oder mehr Reliefs durch Schmelzen des Materials; – Verringerung der Höhe eines Reliefs auf weniger als 1,5 mm; – Sichtbare Verformung der Außenseite des Reliefs und der Zwischensohle; – Defekter Verschleißmechanismus (z. B. Heißverschluss, Schürfen/Scheitern, Abriebverschleißsystem). Die Erhaltung der Eigenschaften des Schuhs wird durch die gute Keilwirkung des Reliefs und die Qualität der Sohle bestimmt. Unter bestimmten Bedingungen von neuem getrockneten oder durch starke Verformung und Flecken mit einem feuchten Tuch zu entfernen. Es ist auch ratsam, Ihre Schuhe nicht in der Nähe oder in direktem Kontakt mit Wärmequellen wie Öfen, Heizkörpern usw. zu trocknen. Verwenden Sie keine aggressiven Produkte wie Benzin, Säuren und Lösungsmittel, da diese die Qualität, Sicherheit und Haltbarkeit der PSA beeinträchtigen können. **LEBENSDAUER VON SCHUHEN:** Aufgrund der vielen Faktoren, die die Nutzungsdauer von Schuhen während des Gebrauchs beeinflussen können, ist es nicht möglich, ihre Haltbarkeit mit Sicherheit festzustellen. Generell ist bei Schuhen, die vollständig aus Kautschuk oder einem Polymer bestehen, die Lebensdauer in der Regel länger als bei Schuhen, die teilweise aus Kautschuk bestehen. Bei längerem Tragen können Schuhe der Klasse I Feuchtigkeit aufnehmen; in diesen Fällen sowie bei Nasen können sie leistungsfähig werden. Wenn die Schuhe unter Bedingungen verwendet werden, unter denen das Material, aus dem die Sohlen bestehen, kontaminiert wird, müssen die Träger immer die elektrische Eigenschaften der Schuhe überprüfen, bevor sie einen Risikobereich betreten. Bei der Verwendung von antistatischen Schuhen muss die Widerstandsfähigkeit des Bodens so beschaffen sein, dass der Schutz durch die Schuhe nicht aufgehoben wird. Während des Gebrauchs sollte kein Isoliermaterial von oben oder schädlichen Materialien verwendet werden. Es sind nicht gefährliche industrielle Geräte zu betätigen und mit dem Europäischen Abfallschlüssel (CEP) gekennzeichnet; Lederdauer: 04 01 99 Gebote; 04 02 99 Zellulosehaltiges Material; 03 03 99 Metallische Materialien; 17 04 99 oder 17 04 07 Träger mit PU- und PVC-, Elastomer- und Polymermaterial; 07 02 99. Sollten die Schuhe bei Ihrer Arbeit mit gefährlichen Stoffen in Berührung kommen, verwenden Sie zur Entsorgung bitte die entsprechenden PSA-Behälter, die von Ihrem Unternehmen bereitgestellt werden.



INFORMATION NOTICE READ THESE INSTRUCTIONS CAREFULLY BEFORE USE

Keep this notice for the entire lifespan of the Personal Protective Equipment (PPE), carefully observing its contents. If, after reading, you have any doubts about the degree of protection offered by the footwear and about the way it is used or maintained, please contact the safety officer before use. For further details, please contact the manufacturer directly. This piece of Personal Protective Equipment has been designed and manufactured to protect against risks to health and safety; it is personal and its intended use must not be changed. For further details and for the relevant Declarations of Conformity (where applicable), please visit <https://www.diaorautility.com/it/declarations>. The safety footwear covered by these instructions and information are Category II PPE and comply with Regulation (EU) 2016/425, subject to an EU-type examination conformity assessment (Module B) by the Notified Body **A.N.C.I. SERVIZI SRL, CIMAC** headquarters, via Aguzzafame 60 / B, 27029 Vigevano (PV), Italy, N° 0465.

WARNINGS: The law considers the employer responsible for all that concerns the suitability of the PPE for the type of risk present (PPE characteristics and category to which it belongs). Before use, check that the characteristics of the model chosen correspond to your requirements for use. Safety footwear manufactured by **DIORA S.P.A.** is designed and made to suit the risks against which it offers protection, in compliance with the following European standards:

• **EN ISO 20344:2021 Personal protective equipment – Test methods for footwear**

• **EN ISO 20345:2022 Personal Protective Equipment – Safety footwear**

INTENDED USE: Safety footwear featuring toe caps designed to provide protection against a 200 J impact and 15 kN compression. The shoes can be used in the agriculture, mining, food, textiles, leather, wood, paper, publishing, plastics, mineral, metal processing, metalworking, electromechanics, waste management, material recovery, waste distribution, construction, transport and logistics sectors.

MATERIALS AND PROCESSING: All the materials used, whether natural or synthetic, as well as the applied processing techniques, have been selected to satisfy the requirements of the above mentioned European technical standards in terms of safety, ergonomics, comfort, solidity and harmlessness. In addition to the mandatory basic requirements established by legislation, the shoes may possess additional requirements that can be recognized by identifying the symbols or categories indicated in the marking visible on the label sewn inside the shoe. **INTERPRETATION OF THE REQUIREMENTS:** In the marking space, reference may be made to a symbol, a combination of symbols, or to the respective category, the meanings of which are listed below.

INTERPRETATION OF REQUIREMENTS: The meaning of the categories and/or symbols present in the markings on the shoes is set out below:

Symbol	Protection characteristic	Requirement
P	Penetration resistance (metal insert)	≥1100 N
PL	Penetration resistance (non-metal insert, PL type)	No penetration at 1100 N
PS	Penetration resistance (non-metal insert, PS type)	Average penetration strength ≥1100 N Single penetration strength ≥950 N
C	Partially conductive footwear	Electrical resistance >100 kΩ
A	Antistatic footwear	Electrical resistance >100 kΩ and <100 MΩ
HI	Insulation against heat at the sole	Temperature increase after 30 mins ≤ 15°C @ 200°C
CI	Insulation against the cold at the sole	Temperature decrease after 30 mins ≤ 1°C @ 10°C
E	Energy absorption at the heel	Absorbed energy ≥20 J
WR	Water resistance of entire shoe	No water penetration size 41 and 42: ≥6.0 mm
M	Metatarsal protection	Transmitted energy
AN	Ankle protection	average value ≥10 kN single value ≥15 kN
CR	Cut resistant	Cut resistant index ≥2.5
SC	Abrasion resistance of the toe cap	No through-holes after 8,000 cycles
SR	Slip resistance (perforic surface coated with glycerine)	≥0.19 (7° heel) ≥0.22 (17° heel)
WPA	Water absorption and penetration of the upper	Absorption <30% Penetration <0.2 g
HRO	Outsole resistance to hot contact	No signs of melting and/or breakage
FO	Fuel oil-resistant outsole	Volume increase ≤12%
LG	Ladder grab footwear	Resistance to abrasion of the sole adequate size of the waist
o	Footwear without slip resistance	---

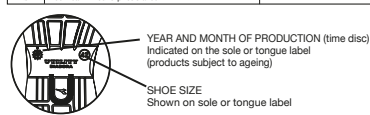
Category	Footwear classification	Requirement
SB	I or II	Basic requirements
S1	I	S1 = closed heel area + energy absorption in the heel area (E) + antistatic shoe (A)
S2	I	S1 + water resistance and penetration of the upper (WPA)
S3	I	S2 + penetration resistance (with metal insert) + cleated outsole
S3L	I	S2 + penetration resistance (with non-metal insert, PL type) + cleated outsole
S3S	I	S2 + penetration resistance (with non-metal insert, PS type) + cleated outsole
S4	II	S3 + closed heel area + energy absorption in the heel area + antistatic shoe (A)
S5	II	S4 + penetration resistance (with metal insert) + cleated outsole
S5L	II	S4 + penetration resistance (with non-metal insert, PL type) + cleated outsole
S5S	II	S4 + penetration resistance (with non-metal insert, PS type) + cleated outsole
S6	I	S2 + water resistance of entire shoe
S7	I	S3 (metal insert) + water resistance of entire shoe
S7L	I	S3 (non-metal insert, PL type) + water resistance of entire shoe
S7S	I	S3 (non-metal insert, PS type) + water resistance of entire shoe

FOOTWEAR CLASSIFICATION

I. footwear made of leather and other materials, excluding rubber or polymers.
II. footwear made entirely of rubber or entirely of polymers.

MARKINGS

You will find the following markings printed inside the shoe and on the sole:



SLIP RESISTANCE: These shoes have been designed for use in very special workplaces (soft ground, e.g., sand, mud, timber, etc.), therefore slip resistance is not applicable and has thus not been evaluated. These shoes are marked with the symbol "O" (for "not tested") in accordance with EN ISO 20345:2022. The shoes' slip resistance has been tested under laboratory conditions. Additional user tests under workplace conditions can provide additional information. Field trials of the shoes are recommended to assess fitness for the job. No shoe can provide complete safety in particularly demanding conditions, such as cooking oil or mineral spills. Under these conditions, non-slip footwear can only reduce the risk. Often, the only solution in these circumstances is to first prevent contamination, or promptly clean up the oil spill.

These shoes meet the following mandatory slip resistance requirements on a ceramic surface coated with water and detergent (NALS):

Test conditions	Friction coefficient
Condition A: heel with 7° incline (slid forward)	≥0.35
Condition B: toe with 7° incline (slid back)	≥0.35

Additionally, these shoes meet the following additional slip resistance requirements on a glycerine-coated ceramic surface:

Test conditions	Friction coefficient
Condition A: heel with 7° incline (slid forward)	≥0.33
Condition B: toe with 7° incline (slid back)	≥0.22

The "SR" requirement is intended as a generic test to evaluate performance on more viscous contaminants, such as oil. Note that this test condition is particularly challenging and the results for this test tend to be inherently low. It is preferable to use protective equipment that has demonstrated good performance under test conditions as similar as possible to the conditions of use.

PENETRATION RESISTANCE: The penetration resistance of this shoe was tested in laboratory using standard nails and strengths. Smaller-diameter nails and higher static and dynamic loads can increase the risk of perforation. In such circumstances, additional preventive measures should be considered. Three generic types of penetration-resistant inserts are currently available in PPE footwear. These are the types of metallic and non-metallic inserts that should be chosen based on the risk assessment. All inserts offer protection against perforation risks, but each of them has different advantages or disadvantages: **Metal anti-penetration insert (e.g. SIPS, S3):** less influenced by the shape of the pointed object (e.g., diameter, geometry, surface roughness), but due to the techniques used for manufacturing, it may not cover the entire lower area of the foot. **Non-metallic PS or PL, or category, e.g. SIPS, S3SL:** can be lighter, more flexible and provide a greater coverage area, but penetration resistance can vary more depending on the shape of the pointed object (e.g., diameter, geometry, surface roughness). There are two types of non-metallic anti-penetration inserts, depending on the protection offered: the PS type can offer more appropriate protection from smaller diameter objects than the PL type. **USE AND MAINTENANCE:** The company declines any liability for any damage or consequence that may derive from the improper use of the footwear. When selecting footwear, it is important to choose a suitable model and size in accordance with the specific protection needs. The shoes allow you to maintain the safety features indicated only if regularly worn and fastened. Safety footwear must be regularly inspected before each use. The obsolescence date must not be exceeded. The shoes' lifespan depends on the duration and intensity of use, storage, cleaning and maintenance. The following activities and drawings are provided in order to properly evaluate the performance of safety footwear. **Criteria for assessing the condition of your footwear:** Safety footwear should be replaced when any of the signs of wear identified below are found. Some criteria may vary depending on the type of footwear and the materials used. - Beginning of pronounced and deep cracks affecting half the thickness of the top layer of material. - Strong abrasion of the upper material, especially in the heel area. - The upper shows areas of wear. - The sole shows cracks that are greater than 10 mm in length and 3 mm in depth. - Upper sole separation greater than 15 mm in length and 5 mm in depth. - Thickness of cleats on cleated outsoles less than 1.5 mm at any point. - Original (insoles) (if present) that show pronounced warping and crushing. - Tearing of the lining or sharp edges of the toe guard which might cause injury. - Delamination of the sole materials. - Pronounced warping of the sole due to exposure to heat from one of the following causes: - joining of 2 or more cleats due to melting of the material. - decrease in the height of any part of less than 1.5 mm; - if where the outside of the cleat and the midsole are fused together becomes visible; - the closing mechanism is no longer functional (e.g., zip, laces, eyelets, hook and loop opening system). The maintenance of the characteristics of the shoe is favoured by proper storage, and, therefore, it is advisable to regularly clean it using brushes, cloths, etc., removing any stains with a damp cloth. It is also not advisable to dry shoes near or in direct contact with heat sources such as stoves, radiators, etc. Do not use aggressive products such as petrol, acids and solvents, as they can compromise the quality, safety and lifespan characteristics of the PPE item.

SHOE SERVICE LIFE: due to the numerous factors that can affect the useful life of footwear during use, it is not possible to establish its lifespan with certainty. In general, for footwear made entirely of polyurethane or with a polyurethane (PU or TPU) bottom, a maximum storage duration of three years for new footwear under adequate conditions is however conceivable. For footwear made entirely of PVC, the maximum duration is 5 years, while for footwear with soles made from rubber, thermoplastic material (SEBS) and EVA, it is 10 years from the date of production. **STORAGE:** Store new footwear in a dry environment and at moderate temperatures. When in use, after having cleaned them, store the shoes in an airy, dry place, away from heat sources and products that could compromise their characteristics. **ANTISTATIC FOOTWEAR:** antistatic footwear should be used when it is necessary to dissipate electrostatic charges and to minimise the accumulation of, for example, flammable substances and vapours (thus avoiding the risk of fire), and in cases where the risk of electric shock from an electrical appliance or other live devices has not been completely eliminated. However, it should be noted that antistatic footwear cannot guarantee adequate protection against electric shock, as they only introduce an electrical resistance between the foot and the ground. If the risk of electric shock has not been completely eliminated, additional measures are required. These measures, as well as the additional tests listed below, should be part of the periodic checks of the occupational accident prevention programme. However, under certain conditions users should be advised that the protection provided by the shoes may be ineffective and that other methods must be used to protect the wearer at any time. The electrical resistance of this type of footwear can be significantly impacted by bending, contamination or humidity. This type of footwear will not perform its function if worn and used in humid environments. Consequently, it must be ensured that the footwear is able to perform its function in the presence of electrostatic charges and providing some protection throughout its lifespan. It is recommended that the user perform an electrical resistance test on site and use it at frequent and regular intervals. If worn for long periods, class I footwear can absorb moisture; in these cases, as well as in wet conditions, it can become conductive. If the shoes are used under conditions where the material of the soles is contaminated, wearers must always check the electrical properties of the shoes before entering a risk area. During the use of antistatic footwear, the ground resistance must not cancel out the protection provided by the shoes. During use, no insulating element can be introduced between the insole of the shoe and the wearer's foot. Antistatic socks are recommended. **REMOVABLE INSOLE:** If the safety shoes are equipped with removable insoles, the certified ergonomic and protective functions refer to the entire shoe with its insole. Always use the shoe with the insole. Replace the insole only with an equivalent model from the same original supplier. Safety shoes without removable insoles are to be used without insoles because the addition of an insole can negatively impact the protective functions. **DISPOSAL:** These shoes have been made with the use of toxic or harmful materials. They are to be considered non-hazardous industrial waste and are identified with the European Waste Code (EWC): Leather: 04.01.99 Footwear; 04.02.99 Cellulose material; 03.03.99 Metallic materials; 17.04.99 or 17.04.07 PU and PVC coated fabrics, elastomer and polymer material (EWC) 02.29.99. If during the professional activity the shoes come into contact with dangerous substances, please use the appropriate PPE waste collectors supplied by your company for disposal.

NOTE D'INFORMATION LIRE ATTENTIVEMENT CES INDICATIONS AVANT L'EMPLOI

Conservé cette note pendant toute la durée de vie de l'Équipement de Protection Individuelle (EPI), et respectez scrupuleusement son contenu. Si, après la lecture de cette note, vous avez encore des doutes concernant le degré de protection assuré par vos chaussures, leur mode d'emploi et leur entretien, veuillez contacter le responsable de la sécurité avant l'utilisation. En cas de besoins supplémentaires ou pour n'importe quelle autre information, nous vous conseillons de contacter le fabricant. Cet Equipement de Protection Individuelle a été conçu et réalisé pour vous protéger contre un ou plusieurs risques susceptibles de menacer votre santé et votre sécurité. Il est réservé à un usage personnel et son utilisation envisagée ne peut être alléguée. Pour plus d'informations et le cas échéant, pour les déclarations de conformité, veuillez consulter le site internet <https://www.diaodora.com/it/fr/accueil>. Nos chaussures de sécurité sont conçues en fonction de la Protection Individuelle de la catégorie conformes au Règlement UE 2016/425 « qui prévoit la certification de conformité CE obligatoire du type (module B) de l'Organisation Notifiée A.N.C.I. Servizi S.p.A. - Sezione CIMAC via Auzupazzama, 6/26 - 27029 Vigevango (PV) Italie, N° 0465 ». Les chaussures de sécurité sont conçues en fonction de la correspondance des caractéristiques du modèle choisi avec les besoins d'activités professionnelles. Les chaussures de sécurité produites par **DIADORA S.P.A.** sont conçues et construites en fonction du risque pour lequel elles doivent assurer la protection et conformément aux normes européennes ci-après.

EN ISO 20345:2022 Equipement de Protection Individuelle – Chaussures de sécurité

UTILISATION: Chaussures de sécurité dotées d'un embout et conçues pour fournir une protection contre l'impact d'énergie 200 J et contre la compression de 15kN. Les chaussures peuvent être utilisées dans les secteurs de l'agriculture et de l'industrie extractive, de l'alimentation, du textile, du cuir, du bois, du papier et de l'édition, des matériaux plastiques, de la transformation des métaux et des métaux, de la métallurgie et de l'électromécanique, de la gestion des déchets et de la récupération des matériaux, du commerce, de la distribution d'eau, de la construction, du transport et logistique.

MATÉRIAUX ET FABRICATION: tous les matériaux utilisés, qu'ils soient naturels ou synthétiques, ainsi que les techniques de fabrication appliquées, ont été choisis pour satisfaire les exigences dictées par la norme technique européenne susmentionnée en ce qui concerne la sécurité, l'ergonomie, le confort, la solidité et l'inocuité. En dehors des caractéristiques de base obligatoires prévues par les normes, les chaussures peuvent être dotées de caractéristiques supplémentaires identifiables à travers les symboles ou l'indication des catégories dans le marquage visible sur l'étiquette cousue à l'intérieur de la chaussure.

INTERPRÉTATION DES CARACTÉRISTIQUES: dans l'espace prévu à cet effet dans le marquage, on peut trouver la référence à un symbole ou à une combinaison de symboles ou à la catégorie correspondante du type de chaussures. Les symboles et les lettres sont les suivants:

Symbole	Caractéristique de protection	Exigence
P	Résistance à la perforation (insert métallique)	> 1100 N
PL	Résistance à la perforation (insert non métallique type PL)	À 1100 N pas de perforation
PS	Résistance à la perforation (insert non métallique type PS)	Force de perforation moyenne > 1100 N Force de perforation simple > 950 N
C	Chaussures partiellement conductives	Résistance électrique > 100 kΩ
A	Chaussures antistatiques	Résistance électrique > 100 kΩ taux de dissipation > 10 ⁻⁹ s
H	Isolation du fond contre la chaleur	Base de la semelle: max 20 minutes à 193 °C
CI	Isolément du fond contre le froid	Base de la semelle: min 30 minutes à 17 °C
E	Absorption de l'énergie dans la zone du talon	Énergie absorbée > 20 J
WR	Résistance à l'eau de la chaussure complète	Aucune pénétration de l'eau
M	Protection météorostatique	telle et/ou < 42,0 mm
AN	Protection de la malice	Énergie transmise valeur maximale < 0,2 J/N valeur individuelle < 15 kN
CR	Résistance aux coupures	Indice de résistance aux coupures > 2,5
SC	Résistance de l'embout de protection à l'abrasion	Aucun trou traversant après 8 000 cycles
SR	Résistance au dérapage (surface en céramique enduite de glycérol)	> 0,19 (taux 7°) > 0,22 (taux 6°)
WPA	Absorption et pénétration de l'eau sur la tige	Absorption < 30 % Pénétration < 0,2 l/N
HRO	Résistance à la chaleur par contact de la semelle	Aucun signe de fonte d'huile ou de rupture
FO	Résistance à la chute aux hydrocarbures	Augmentation du volume < 12 %
LG	Chaussures adaptées aux échelles	Résistance à l'abrasion de la cambure et dimensions adaptées de la cambure
e	Chaussure sans résistance au dérapage	

Catégorie	Désignation	Exigence
SB	I ou II	Exigences de base
S1	I	SB + zone talon ferme + absorption d'énergie dans la zone du talon (E) + absorption antistatique (A)
S2	I	S1 + absorption et pénétration de l'eau sur la tige (WPA)
S3	I	S1 + résistance à la perforation (avec insert métallique type PS) + semelle à crampons
S3L	I	S2 + résistance à la perforation (avec insert non métallique type PL) + semelle à crampons
S39	I	S2 + résistance à la perforation (avec insert non métallique type PS) + semelle à crampons
S4	II	SB + zone du talon ferme + absorption d'énergie dans la zone du talon + absorption antistatique
S4L	II	S4 + résistance à la perforation (avec insert métallique) + semelle à crampons
S5	II	S4 + résistance à la perforation (avec insert non métallique type PL) + semelle à crampons
S5L	II	S4 + résistance à la perforation (avec insert non métallique type PS) + semelle à crampons
S6	I	S2 + résistance à l'eau de la chaussure complète
S7	I	S3 Insert métallique + résistance à l'eau de la chaussure complète
S7L	I	S3 Insert non métallique type PL + résistance à l'eau de la chaussure complète
S7S	I	S3 Insert non métallique type PS + résistance à l'eau de la chaussure complète

DESIGNATION

I. Chaussures en cuir ou autres matières, sauf chaussures tout caoutchouc ou tout polymère. II. Chaussures entièrement en caoutchouc ou polymère.

MARQUAGES

Vous trouverez estampés sur le soufflet et sur la semelle de la chaussure les marquages suivants:



ANNÉE ET MOIS DE PRODUCTION (disque horaire)
Indiqués sur la semelle ou l'étiquette la languette (sujets au vieillissement)

POINTURE
Indiquée sur la semelle ou l'étiquette de la languette

RÉSISTANCE AU DÉRAPAGE: Ces chaussures ont été conçues pour être utilisées dans des lieux de travail très particuliers (sol meuble, épave / sable, boue, bois forestier, etc.), par conséquent, la résistance au dérapage n'est pas applicable et n'a donc pas été évaluée. Ces chaussures sont marquées du symbole « 0 » (sans « table ») conformément à la norme EN ISO 20345:2022. La résistance au dérapage des chaussures a été testée dans des conditions de laboratoire. Des tests supplémentaires effectués par l'utilisateur dans les conditions spécifiques de son lieu de travail peuvent fournir des résultats différents. Il est recommandé d'effectuer des essais de dérapage sur le terrain pour évaluer dans leur aptitude au travail. Aucune chaussure ne peut offrir une sécurité totale dans des conditions particulièrement exigeantes telles que les déversements d'huile de cuisson ou minéraux. Dans ces conditions, des chaussures antidérapantes ne peuvent que réduire le risque. Souvent, la seule solution dans ces circonstances est d'abord d'empêcher la contamination ou de nettoyer rapidement le déversement d'huile.

Ces chaussures répondent aux exigences obligatoires suivantes en matière de résistance au dérapage sur une surface en céramique enduite de glycérine (voir le tableau ci-dessous):

Conditions d'essai	Coefficient de friction
Condition 1 (dérapage du talon incliné à 7° vers l'avant)	> 0,19
Condition 2 (dérapage de la pointe inclinée de 7° vers l'arrière)	> 0,22

L'exigence « SR » est conçue comme un test générique pour évaluer les performances sur des contaminants plus visqueux tels que l'huile. Notez que cette condition de test est particulièrement exigeante et que les résultats de ce test ont tendance à être intrinsèquement faibles. Il est préférable d'utiliser des dispositifs de protection ayant démontré de bonnes performances dans des conditions d'essai aussi proches que possible des conditions d'utilisation. **RÉSISTANCE À LA PERFORATION:** La résistance à la perforation de cette chaussure a été vérifiée en laboratoire à l'aide de clous et de forces standard. Des clous de plus petit diamètre et des résistances statiques ou dynamiques plus élevées peuvent augmenter le risque de perforation. Dans de telles circonstances, il faut envisager des mesures préventives supplémentaires. Trois types de résistances à la perforation sont actuellement disponibles dans les chaussures de sécurité: les types d'inserts métalliques et non métalliques qu'il convient d'examiner en fonction de l'évaluation des risques. Tous les inserts offrent une protection contre les risques de perforation, mais chacun d'eux présente différents avantages et inconvénients:

Insert métallique anti-perforation (ex. : SPS, S3): Il est moins influencé par la forme de l'objet pointu (par ex. : diamètre, géométrie, rugosité de surface) mais en raison des techniques de fabrication de la chaussure, il peut ne pas couvrir toute la zone inférieure du pied. **Non métallique (PS ou PL ou catégorie ex. : SPS, S5L):** il peut être plus léger, plus flexible et offrir une plus grande zone de couverture, mais la résistance à la perforation peut varier davantage en fonction de la forme de l'objet pointu (par ex. : diamètre, géométrie, rugosité de surface). Il existe deux types d'inserts anti-perforation non métalliques selon la protection offerte : le type PS peut offrir une protection plus appropriée contre les objets de plus petit diamètre que le type **PL EMPLOI ET ENTRETIEN:** Nous devons tout simplement nous occuper des éventuels dommages et conséquences pouvant dériver d'une utilisation non appropriée des chaussures. Lors du choix, il est important de sélectionner le modèle et la pointure appropriés suivant les exigences spécifiques de protection. Les chaussures permettent de maintenir les caractéristiques de sécurité uniquement si elles sont correctement chaussées et lavées. Les chaussures de sécurité doivent être stockées à intervalles réguliers, avant chaque utilisation. La date d'obsolescence ne doit pas être dépassée. La durée de vie des chaussures dépend de la dureté et de l'intensité de l'utilisation, du type de travail, du nettoyage et de l'entretien. Les activités et dessins suivants sont fournis pour effectuer une évaluation correcte des performances des chaussures de sécurité. **Critères d'évaluation de l'état des chaussures:** Les chaussures de sécurité doivent être remplacées lorsqu'un des signes d'usure identifiés ci-dessous est détecté. Certains critères peuvent varier selon le type de chaussures et les conditions d'utilisation. Les critères d'évaluation sont les suivants: **1.** Déformation prononcée de la semelle supérieure – Forte abrasion du matériau de la tige, surtout si la zone du bout commence à apparaître; – L'empêchement des zones avec des déformations ou de fortes courbures dans l'axe; – La semelle présente des fissures de plus de 10 mm et de 3 mm de profondeur; – Séparation tige/semelle supérieure à 15 mm de longueur et 5 mm de profondeur; – Hauteur du crampon pour les semelles à crampons en tout point inférieure à 1,5 mm; – Semelle(s) originale(s) (le cas échéant) présentant des déformations et des écralements prononcés; – Déchirure de la doublure ou bonds transverse du protège-orteil entrant en contact direct de sources de chaleur ou de autres éléments sous pression, des objets, des outils, des surfaces rugueuses, des surfaces abrasives, des surfaces chaudes ou plusieurs crampons par fusion de la matière; – diminution de la hauteur de la tige du crampon à moins de 1,5 mm; – la fusion de l'extérieur du crampon et de la semelle intermédiaire devient visible; – Le mécanisme de fermeture n'est plus fonctionnel (ex. : zip, lacs, boutons, système d'ouverture velcro). Le maintien des caractéristiques des chaussures est favorisé par la bonne conservation de ces dernières et il est donc opportun de les nettoyer régulièrement à l'aide de brosses, chiffons etc., en éliminant les éventuelles taches avec un chiffon humide. Nous conseillons en outre de ne pas sécher les chaussures près d'une source de chaleur directe (radiateur, sèche-linge, chauffage électrique, etc.). Il est recommandé d'utiliser des produits nettoyants appropriés pour chaussures de sécurité, qui pourraient compromettre les caractéristiques de qualité, sécurité et durée des EPI. **DURÉE DE VIE DES CHAUSSURES:** à cause de nombreux facteurs pouvant influer sur la durée de vie des chaussures durant leur utilisation, il n'est pas possible d'établir avec certitude cette durée. En général, pour des chaussures 100 % en polyuréthane ou avec un fond en polyuréthane (PU ou TPU) on peut supposer une durée maximale de conservation de trois ans, pour des chaussures neuves dans des conditions de stockage correctes. Pour les chaussures 100 % en PVC la durée maximale est de cinq ans, tandis que pour les chaussures avec semelle en caoutchouc (thermoélastique (SEBS)) l'usage est de quatre ans. **STOCKAGE:** conserver les chaussures neuves dans un endroit sec et à une température pas trop élevée. Quand les chaussures sont utilisées, après avoir nettoyées, les déposer dans un lieu aéré, sec, éloigné de sources de chaleur et de produits pouvant compromettre les caractéristiques. **CHAUSSURES ANTISTATIQUES:** les chaussures antistatiques devraient être utilisées lorsqu'il est nécessaire de dissiper les charges électrostatiques pour réduire au minimum le cumul - en évitant ainsi le risque d'incendie par exemple de substances inflammables et des vapeurs - et dans les cas dans lesquels le risque de secousses électrostatiques est élevé. Elles peuvent devenir un autre élément sous pression, des objets, des outils, des surfaces rugueuses, des surfaces abrasives, des surfaces chaudes ou plusieurs crampons par fusion de la matière; – diminution de la hauteur de la tige du crampon à moins de 1,5 mm; – la fusion de l'extérieur du crampon et de la semelle intermédiaire devient visible; – Le mécanisme de fermeture n'est plus fonctionnel (ex. : zip, lacs, boutons, système d'ouverture velcro). Le maintien des caractéristiques des chaussures est favorisé par la bonne conservation de ces dernières et il est donc opportun de les nettoyer régulièrement à l'aide de brosses, chiffons etc., en éliminant les éventuelles taches avec un chiffon humide. Nous conseillons en outre de ne pas sécher les chaussures près d'une source de chaleur directe (radiateur, sèche-linge, chauffage électrique, etc.). Il est recommandé d'utiliser des produits nettoyants appropriés pour chaussures de sécurité, qui pourraient compromettre les caractéristiques de qualité, sécurité et durée des EPI.

CHAUSSURES ANTISTATIQUES: les chaussures antistatiques devraient être utilisées lorsqu'il est nécessaire de dissiper les charges électrostatiques pour réduire au minimum le cumul - en évitant ainsi le risque d'incendie par exemple de substances inflammables et des vapeurs - et dans les cas dans lesquels le risque de secousses électrostatiques est élevé. Elles peuvent devenir un autre élément sous pression, des objets, des outils, des surfaces rugueuses, des surfaces abrasives, des surfaces chaudes ou plusieurs crampons par fusion de la matière; – diminution de la hauteur de la tige du crampon à moins de 1,5 mm; – la fusion de l'extérieur du crampon et de la semelle intermédiaire devient visible; – Le mécanisme de fermeture n'est plus fonctionnel (ex. : zip, lacs, boutons, système d'ouverture velcro). Le maintien des caractéristiques des chaussures est favorisé par la bonne conservation de ces dernières et il est donc opportun de les nettoyer régulièrement à l'aide de brosses, chiffons etc., en éliminant les éventuelles taches avec un chiffon humide. Nous conseillons en outre de ne pas sécher les chaussures près d'une source de chaleur directe (radiateur, sèche-linge, chauffage électrique, etc.). Il est recommandé d'utiliser des produits nettoyants appropriés pour chaussures de sécurité, qui pourraient compromettre les caractéristiques de qualité, sécurité et durée des EPI.

Élimination: ces chaussures ont été fabriquées sans emploi de matériaux toxiques ou nocifs. Elles doivent être considérées comme des déchets industriels non dangereux définies par le Catalogue Européen des déchets (CED) : Cuir : 04.01.99 Tissus : 04.08 Matériaux cellulosiques : 03.03.80 Matériaux plastiques : 17.04.99 ou 17.04.07 Supports revêtus de PE ou PVC, matériels imprimés, matériel polymère : 07.02.99. Si les chaussures entrent en contact avec des substances dangereuses pendant l'activité professionnelle, veuillez utiliser les collecteurs de déchets EPI appropriés fournis par votre entreprise pour leur élimination.



NORME ISO DE RÉFÉRENCE
CE European Standard EN ISO 20345:2022
S1L, 40 - 48
CODE PRODUIT
Code: 761 179585
factory Code: 95000
42 EUR
POMTURE S1MON
ACQUIRE SULLA EMBELLE
VILLALBA
DIAODORA S.p.A. - Via Martello 60
10130 - Cuneo (CN) - Italia
www.diaodora.com

Conditions d'essai	Coefficient de friction
Condition 1 (dérapage du talon incliné à 7° vers l'avant)	> 0,19
Condition 2 (dérapage de la pointe inclinée de 7° vers l'arrière)	> 0,22



NOTA INFORMATIVA LEA ATENTAMENTE ESTAS INSTRUCCIONES DE USO ANTES DE LA UTILIZACIÓN

Conservar esta nota durante todo el ciclo de vida del Equipo de Protección Individual (EPI), respetando cuidadosamente su contenido. En caso de dudas, después de la lectura, sobre el nivel de protección que ofrece el calzado, sus modificaciones y mantenimiento, póngase en contacto con el responsable de seguridad antes de la utilización. Le aconsejamos contactar con el fabricante si surgen necesidades adicionales o si necesita otro tipo de información. El presente Equipo de Protección Individual fue diseñado y realizado para protegerse de uno o varios riesgos que podrían poner en peligro la salud y la seguridad. Se trata de un equipo de protección individual y no se puede alterar el uso previsto. Si desea ampliar información y consultar las Declaraciones de Conformidad, puede visitar la página web <https://www.dicadority.com/it/it/declarations>. El calzado de seguridad al que se refieren estas instrucciones e información es un EPI de Categoría II conforme con el Reglamento (UE) 2016/425 sometidos a una evaluación de la conformidad del examen UE de su clase (Módulo B) por parte del Organismo Notificado ANCI SERVIZI SRL, sede operativa de CIMAC, via Aguzzafame 60 / B, 207029 Givignano (PV), Italia, N.° 0465.

ADVERTENCIAS: La ley considera al empresario responsable en lo que concierne la conformidad del EPI respecto al tipo de riesgo presente (características del EPI y categoría a la cual pertenece). Antes del uso, compruebe la correspondencia de las características del modelo elegido con los riesgos de uso. El calzado contra accidentes fabricado por **DIADORA S.P.A.** ha sido diseñado y producido en función del riesgo al cual estará sometido y de acuerdo con las siguientes normas europeas:

EN ISO 20344:2022: Equipos de protección personal. Métodos de ensayo para calzado
EN ISO 20345:2022: Equipos de protección personal. Calzado de seguridad
USO PREVISTO: Calzado de seguridad con puntera diseñada para proporcionar protección contra impactos de 200 J y compresión de 15 kN. El calzado se puede utilizar en los sectores de la agricultura y las industrias de la minería, alimentación, textil, cuero y piel, madera, papel y edición, plásticos, procesamiento de minerales y metales, metalistería y electromecánica, gestión de residuos y recuperación de materiales, comercio, distribución de agua, construcción, transporte y logística.

MATERIALES Y PRODUCCIÓN: Todos los materiales utilizados, sean de procedencia natural o sintética, además de las técnicas aplicadas de trabajo, han sido escogidos para satisfacer las exigencias expresadas por la normativa técnica europea en términos de seguridad, ergonomía, confort, solidez e inocuidad. Además de los requisitos básicos obligatorios previstos por la normativa, el calzado puede estar dotado de requisitos adicionales que son reconocibles a través de los símbolos o categorías indicados en el marcado visible en la etiqueta cosida dentro del calzado. **INTERPRETACIÓN DE LOS REQUISITOS:** En el espacio correspondiente del marcado se puede encontrar la referencia y un símbolo o una combinación de símbolos, o categoría cuyo significado se indica a continuación.

INTERPRETACIÓN DE LOS REQUISITOS: A continuación se indica el significado de las categorías y/o símbolos presentes en el marcado del calzado:

Símbolo	Características de protección	Requisito
P	Resistencia a la perforación (inserto metálico)	≥1100 N
PL	Resistencia a la perforación (inserto metálico tipo PL)	A 1100 N sin perforación
PS	Resistencia a la perforación (inserto no metálico tipo PS)	Fuerza de perforación media > 1100 N Fuerte de perforación simple > 950 N
C	Calzado parcialmente conductor	Resistencia eléctrica > 100 MΩ
A	Calzado antistático	Resistencia eléctrica > 100 kΩ (±1000 MΩ)
HI	Aislamiento térmico inferior	Área de transferencia de masa > 0,2 m²
CI	Aislamiento del frío del calzado	Densidad de vapor de agua < 0,0001 g/m²
E	Absorción de energía en la zona del talón	Energía absorbida > 20 J
WR	Resistencia al agua del calzado completo	Sin penetración de agua
M	Protección metálica	Tamaño 41 x 40,2 mm
AN	Protección del metalito	valor medio > 10 kN valor medio > 15 kN
CR	Resistencia al corte	Índice de resistencia al corte > 2,5
SC	Resistencia a la abrasión de la punta de la suela	Sin trozo pasante después de 8000 ciclos
SR	Resistencia al deslizamiento (parte superior de cerámica recubierta con glicol)	≥ 0,19 (7° talón)
WPA	Absorción y penetración de agua de la parte superior	Absorción < 30% Penetración < 0,2 g
HRO	Resistencia al calor por contacto de la suela	Sin signos de deterioro y/o rotura
FO	Resistencia a los hidrocarburos de la suela	Aumento de volumen < 12%
LG	Calzado apto para escarapes de mano	Resistencia a la abrasión y tamaño
e	Calzado sin resistencia al deslizamiento	Resistencia de la suela

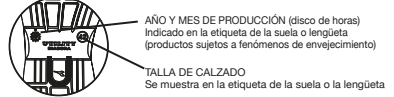
Categoría	Clasificación del calzado	Requisito
SB	I o II	Requisitos básicos
S1	I	S8 - zona del talón cerrada + absorción de energía en la zona del talón (E) + calzado antistático (A)
S2	I	S1 + absorción y penetración de agua en la parte superior (WPA)
S3	I	S2 + resistencia a la perforación (con inserto metálico) + suela con relieves
S3L	I	S2 + resistencia a la perforación (con inserto no metálico PL) + suela con relieves
S3S	I	S2 + resistencia a la perforación (con inserto no metálico PS) + suela con relieves
S4	II	S8 - zona del talón cerrada + absorción de energía en la zona del talón + calzado antistático
S5	II	S4 + resistencia a la perforación (con inserto metálico) + suela con relieves
S5L	II	S4 + resistencia a la perforación (con inserto no metálico PL) + suela con relieves
S5S	II	S4 + resistencia a la perforación (con inserto no metálico PS) + suela con relieves
S6	I	S2 + resistencia al agua del calzado completo
S7	I	S3 inserto metálico + resistencia al agua del calzado completo
S7L	I	S3 inserto no metálico tipo PL + resistencia al agua del calzado completo
S7S	I	S3 inserto no metálico tipo PS + resistencia al agua del calzado completo

CLASIFICACIÓN DEL CALZADO

I. calzado de cuero y otros materiales, excepto los de cauchudo o material polimérico. II. calzado totalmente de caucho o material polimérico.

MARCADOS

En el interior del calzado y en la suela encontrará el siguiente marcado:



RESISTENCIA AL DESLIZAMIENTO: Este calzado ha sido diseñado para su uso en lugares de trabajo muy especiales (suelos blandos: por ejemplo, arena, barro, madera de bosque, etc.), por lo que la resistencia al deslizamiento no es aplicable y, por lo tanto, no se ha evaluado. Este calzado está marcado con el símbolo "0" (para "no probado") de acuerdo con EN ISO 20345:2022. La resistencia al deslizamiento del calzado ha sido probada en condiciones de laboratorio. Las pruebas de usuario adicionales en las condiciones del lugar de trabajo pueden proporcionar información adicional. Se recomiendan pruebas de campo del calzado para evaluar su aptitud para el lugar. Ningún calzado puede proporcionar una seguridad comparable a la de los zapatos de seguridad convencionales. En estas condiciones, el calzado de seguridad antideslizante solo puede reducir el riesgo. A menudo, la única solución en estas circunstancias es primero prevenir la contaminación o limpiar rápidamente el derrame de aceite. Este calzado cumple los siguientes requisitos obligatorios de resistencia al deslizamiento en una superficie de cerámica recubierta con agua y detergente (NaLS):

Además, este calzado cumple los siguientes requisitos adicionales de resistencia al deslizamiento en una superficie de cerámica recubierta de glicerina:

Condiciones de la prueba	Coefficiente de fricción
Condición A (deslizamiento del talón inclinado 7° hacia delante)	≥0,31
Condición B (deslizamiento de la punta inclinada 7° hacia delante)	≥0,35

Condiciones de la prueba	Coefficiente de fricción
Condición C (deslizamiento del talón inclinado 7° hacia delante)	≥0,22
Condición D (deslizamiento de la punta inclinada 7° hacia delante)	≥0,22

El requisito "SR" pretendido ser una prueba genérica para evaluar el rendimiento en contaminantes más viscosos como el aceite. Tengan en cuenta que esta condición de prueba es particularmente desafiante y los resultados en esta prueba tienden a ser intrínsecamente bajos. Es preferible utilizar dispositivos de protección que hayan demostrado buenas prestaciones en condiciones de prueba lo más similares a las condiciones de uso. **RESISTENCIA A LA PERFORACIÓN:** La resistencia a la perforación de este calzado se verificó en el laboratorio de calzado con puntas de acero de diferentes tamaños. Los clavos de diámetro más pequeño y las cargas estáticas o dinámicas más altas pueden aumentar el riesgo de perforación. En tales circunstancias, se deben considerar medidas preventivas adicionales. Tres tipos genéricos de insertos resistentes a pinchazos están actualmente disponibles en el calzado de EPI. Estos son el tipo de insertos metálicos y no metálicos que deben elegirse en función de la evaluación de riesgos. Todos los insertos ofrecen protección contra los riesgos de perforación, pero cada uno ofrece distintas ventajas o desventajas: **Inserto anti perforaciones metálicas (por ejemplo, SIPS, S3)** está menos influenciado por la forma del objeto punteado (por ejemplo, diámetro, geometría, rugosidad de la superficie), aunque debido a las técnicas de fabricación del calzado puede variar según el método de sujeción. Este tipo de inserto permite mantener las características de seguridad indicadas solo si se utiliza y aborrea correctamente. El calzado de seguridad debe inspeccionarse a intervalos regulares antes de cada uso. No se debe exceder la fecha de obsolescencia. La durabilidad del calzado depende de la selección e intensidad de su uso, conservación, limpieza y mantenimiento. Deberán proporcionarse las siguientes actividades y diseños para una correcta valoración de las prestaciones del calzado de seguridad.

Criterios para evaluar el estado del calzado: El calzado de seguridad debe reemplazarse cuando se encuentren alguno de los signos de desgaste identificados a continuación. Algunos criterios pueden variar según el uso del calzado. Por ejemplo, la exposición al calor puede reducir la vida útil del calzado. **Alta abrasión de la suela:** Fuerte abrasión del caucho que puede ocurrir en la vida útil del calzado durante su uso, no es posible establecer con certeza su duración. En general, para el calzado fabricado íntegramente con poliuretano o con fondo de poliuretano (PU o TPU), es concebible en cualquier caso una duración máxima de almacenamiento de tres años para calzado nuevo en condiciones de almacenamiento adecuadas. Para calzado fabricado íntegramente en PVC, la duración máxima es de 5 años, mientras que para calzado con suela de caucho y material termoplástico (SEBS) y EVA es de 10 años desde la fecha de producción. **ALMACENAMIENTO:** Almacene el calzado nuevo en un ambiente seco y a una temperatura no excedente de 25°C. Cuando está en uso, después de haberlo limpiado, guárdelo en un lugar seco, seco, y lejos de fuentes de calor y productos que puedan comprometer sus características. **CALZADO ANTISTÁTICO:** Se debe utilizar calzado antistático cuando sea necesario para evitar las cargas electrostáticas que minimizar su acumulación -evitando así el riesgo de incendio por ejemplo de sustancias y vapores inflamables- y en los casos en que exista el riesgo de descarga eléctrica de un aparato eléctrico u otros elementos vivos, no ha sido eliminado por completo. Téngase en cuenta en cualquier caso, que el calzado antistático no puede garantizar una protección adecuada contra las descargas eléctricas puesto que únicamente aporta una resistencia eléctrica entre el pie y el suelo. Si el riesgo de descarga eléctrica no se ha eliminado por completo, se requieren medidas adicionales. Estas medidas, así como las pruebas adicionales que se enumeran a continuación, deben formar parte de los controles periódicos del programa de prevención de lesiones en el lugar de trabajo. Sin embargo, bajo ciertas condiciones, se debe advertir a los usuarios de que la protección proporcionada por el calzado puede ser ineficaz y que se deben usar otros métodos para proteger al usuario en cualquier momento. La resistencia eléctrica de este tipo de calzado puede verse significativamente modificada por la flexión, la contaminación o la humedad. Este tipo de calzado no cumple su función si se usa en ambientes húmedos. En consecuencia, se debe asegurar que el producto sea capaz de realizar su función de disipar las cargas electrostáticas y brindar cierta protección a lo largo de su vida útil. Se recomienda que el usuario realice un uso adecuado del calzado, como el uso de productos de limpieza y mantenimiento adecuados, como el uso de alfombras de limpieza y alfombras de limpieza húmedas; en estos casos, así como en condiciones húmedas, pueden volver conductores. Si el calzado se utiliza en condiciones tales que el material que constituye la suela está contaminado, los usuarios siempre deben comprobar las propiedades eléctricas del calzado antes de entrar en una zona de riesgo. Durante el uso de calzado antistático, la resistencia del suelo debe ser tal que no anule la protección que brinda el calzado. Durante el uso, no debe introducirse ningún elemento asiente entre la plantilla del zapato y el pie del usuario. Se recomienda utilizar un calcetín antistático.

ANTILLA EXTRAÍBLE: Si el calzado de seguridad utilizado cuenta con una plantilla extraíble, debe tenerse en cuenta que la presencia de la plantilla extraíble puede afectar a la protección. Siempre use el calzado con plantilla. Reemplace la plantilla solo con un modelo equivalente del mismo proveedor original. El calzado de seguridad sin plantilla extraíble debe utilizarse sin plantilla, ya que la introducción de una plantilla podría modificar negativamente las funciones protectoras. **DESECHO:** Este calzado ha sido fabricado sin el uso de materiales tóxicos o nocivos. Se consideran residuos industriales no peligrosos y se identifican con el Código Europeo de Residuos (CER): CEUR. 04.01.99 (residuos); 04.02.99 (material celulósico); 03.03.99 (materiales metálicos); 17.04.99 o 17.04.07 (cuerpos recubiertos en PU y PVC). Este calzado entra en contacto con sustancias peligrosas durante la actividad laboral, por favor utilice los recolectores de residuos de EPI apropiados proporcionados por su empresa para su eliminación.

SI

INFORMATIVNA NAVODILA
PRD UPORABO POZORNO PREBERITE TA NAVODILA ZA UPORABO

Navodila shranite za celotno življenjsko dobo osebne varovalne opreme (OVO) in jih natančno upoštevajte. Če imate po skrbnem branju navodil dodatna vprašanja o stopnji zaščite, načinu uporabe in vzdrževanju, se pred uporabo obrnite na osebo, ki skrbi za varnost v vašem podjetju. V primeru nadaljnjih dvomov ali dodatnih pomislekov, stopite v stik s proizvajalcem. Oseba varovalna oprema je bila zasnovana in izdelana za zaščito pred raznimi vrstami nevarnosti, ki bi lahko ogrozile zdravje ali varnost delavca; izdelek je namenjen osebni uporabi in njegovo namembnost ne smete spreminjati. Dodatne informacije in izjave o skladnosti, kjer je ustrežno, so na voljo na spletni strani https://www.diaadorautility.com/it/it/declarations. Zaščitno obutev, na katero se nanašajo ta navodila in informacije, je treba šteti kot OVO kategorije I, ki je skladna z uredbi (EU) 2016/425 in podvznoha ugotavljanju skladnosti pregleda EU tipa (modul B) pri priklasnem organu A.N.C.I. SERVICI SR, s sedežem poslovanja CIMAC, na naslovu via Aguzzafame 60/B, 27029 Vigevano (PV), Italija, št. 0465.

OPOZORILO: Zakon delodajalca nalaga odgovornost glede ustreznosti OVO vrsti prisojnega teženja (lastnosti OVO) in kategorija, v katero spada. Pred uporabo preverite skladnost lastnosti izbranega modela z vašimi potrebami uporabe. Zaščitna obutev, ki jo proizvaja DIADORA S.P.A. je zasnovana skladno s tveganjem, ki ga je treba preprečiti, in skladno z naslednjimi evropskimi standardi:

- EN ISO 20344:2021 Osebna varovalna oprema - Metode prekušanja obutve
EN ISO 20345:2022 Osebna varovalna oprema - Zaščitna obutev
PREVIDENA UPORABA: Zaščitna obutev, opremljena s kapico, je zasnovana za zaščito pred udarci do 200 J in stiskanjem do 15 kN.

Obutev se lahko uporablja v sektorjih kmetijstva in rudarstva, prehrane, tekstila, usnja in kože, lesa, papirja in zalozništva, plastike, predelave mineralov in kovin, obdelave kovin in elektromehanike, ravnanja z odpadki in predelave materialov, trgovine, oskrbe z vodjo, gradbeništvu, prevozništva in logistike.

MATERIALI IN OBDELAVA: Vsi uporabljeni materiali, bodisi naravnega ali sintetičnega izvora, kot tudi uporabljene tehnike obdelave so bili izbrani tako, da izpolnjujejo potrebe, ki jih izraža zgoraj omenjeni evropski tehnični standardi glede varnosti, ergonomije, udobnosti, trdnosti in neškodljivosti. Poleg obveznih osnovnih lastnosti, ki jih določa standard, imajo lahko obutevi dodatne lastnosti, ki jih prepoznate na podlagi oznak ali kategorij, označenih na etiketi, prišti in notranjosti obutev. RAZLAGA LASTNOSTI: Na ustreznem mestu na oznaki lahko najdete referenčne podatke in simbol oznaka kombinacija obeh ali ustrežno kategorijo, posemzni pomeni pa so navedeni v nadaljevanju.

RAZLAGA LASTNOSTI: Pomen kategorij in/ali simbolov, ki so navedeni na oznaki obutve, je prikazan spodaj:

Table with 3 columns: Simbol, Zaščitna lastnost, Zahteva. Rows include categories like P (slip), PL (impact), PS (abrasion), etc.

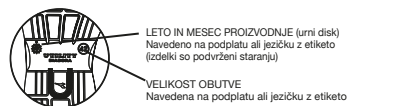
Table with 3 columns: Kategorija, Klasifikacija obutve, Zahteva. Rows include SB (basic), S1, S2, S3, S3L, S3S, S4, S5, S5L, S5S, S6, S7, S7L, S7S.

KLASIFIKACIJA OBUTVE

I. Obutev iz usnja in drugih materialov razen obutve iz gume ali polimernih materialov. II. Obutev v celoti iz gume ali polimernih materialov.

OZNAČEVANJE

Na notranji strani obutve in na podgladju boste našli naslednje oznake:



Product label image with CE mark, EN ISO 20345:2021 S1P, PO - S6, and other technical specifications.

ODPORNOST PROTI ZDRSU: Obutev je bila zasnovana za uporabo na specifičnih delovnih mestih mehka tla (npr. pesek, blato, gozdni les itd.), zato se odpornost proti zdrsu ne navaja in posledično ni bila ocenjena. Obutev je označena z oznako «O» (t.j. prikrizkoseno) v skladu s standardom EN ISO 20345:2022. Odpornost proti zdrsu obutve je bila preizkušena v laboratorijskih pogojih. Dodatni preizkusi uporabnikov v pogojih, priložnih na delovnem mestu, lahko zagotovijo dodatno zaščito z adhezivni površino. Za oceno primernosti obutve za delo priporočamo terenske preizkuse. Nóbena obutev je nore zagotoviti popolne varnosti, se zlasti v zahretnih pogojih, kot je na primer razlije jedinjenja olja ali mineralov. V teh pogojih lahko protizdrsna obutev tveganje je zmanjša. V teh okoliščinah je pogosto edina rešitev, da se najprej prepreči onesnaženje ali takoj očistijo površine.

Obutev izpolnjuje naslednje obvezne zahteve proti zdrsu na keramični površini, prekriti z vodo in detergentom (NALS):

Poleg tega obutev izpolnjuje naslednje dodatne zahteve glede odpornosti proti zdrsu na keramični površini, prekriti z glicerolom:

Table with 2 columns: Preizkusni pogoji, Koeficient trenja. Rows: Pozga D (dirsenje, nagajena za 7° nagaj), Pozga D (dirsenje, nagajena za 7° nagaj).

Table with 2 columns: Preizkusni pogoji, Koeficient trenja. Rows: Pozga C (dirsenje, nagajena za 7° nagaj), Pozga D (dirsenje, nagajena za 7° nagaj).

Zahteva «S» je mišljena kot splošni preizkus za oceno delovanja na bolj visokih onesnaženih, kot je olje. Upoštevajte, da je ta preizkusni pogoj še posebej zahteven in da so rezultati preizkusa sami po sebi nizki. Priporočajo je uporaba varovalne opreme, ki se je dobro izkazala v preizkusnih pogojih, čim bolj podobnih pogojem uporabe.
ODPORNOST PROTI PREDABUDJU
Odpornost obutev proti prebadanju je bila preverjena v laboratoriju s standardnimi težbili in slami. Žebli s manjšim premerom in večje statične ali dinamične obremenitve lahko povečajo tveganje prebadanja. V takšnih okoliščinah je treba razmisлити o dodatnih preventivnih ukrepih. Pri obuvi OVO so trenutno na voljo tri splošni tipi obutve, odprni proti prebadanju. Gre za kovinske in nekovinske vložke, ki jih morate izbrati na podlagi ocene tveganja. Vsi vložki nudijo zaščito pred tveganjem prebadanja, vendar imajo vsaki od njih nekatere prednosti ali slabosti: KOVINSKI VLOŽEK PROTI PREDABUDJU (npr. S1PS, S3): manjši vložki oblike koničastega predmeta (npr. premer, geometrijska oblika, hrupavost površine); vendar zaradi tehnike izdelave obutev morda ne pokriva celotnega spodnjega dela stopala. NEKOVINSKI (PS ali PL ali kategorija, npr. S1PS, S3L): lahko je lažji, prožnejši in zagotavlja večjo pokritost; vendar se odpornost proti prebadanju lahko razlikuje glede na obliko koničastega predmeta (npr. premer, geometrijska oblika, hrupavost površine). Glede na ponujeno zaščito obstajata dve vrsti nekovinskih vložkov proti prebadanju: tip PS nudi primerljivo zaščito pred predmeti manjšega premera kot tip PL. UPORABA IN VZDRŽEVANJE: zavzava se vsakršna odgovornost za morebitno škodo in posledice, ki lahko izvirajo iz neprimerno uporabe obutve. Pomembno je, da izberete prireren mode in mero na podlagi specifičnih potreb po zaščiti. Navedene varnostne lastnosti obutve lahko ohranite le, če jo pravilno nosite in zavzete zornu zapnete. Zaščitno obutev morate pred vsako uporabo redno pregledati. Datuma zastaranja ne smete prekoračiti. Trajnost obutve je odvisna od trajanja in intenzivnosti uporabe, shranjevanja, čiščenja in vzdrževanja. Za ustrežno oceno delovanja zaščitne obutve morate zagotoviti naslednje dejavnosti in risbe.
MRAJ ZA OČENJEVANJE STANJA OBUTVE: Zaščitno obutev morate zamjenjati tak, ko odkrijete katelega kol od spodaj navedenih znakov obrabe. Nekatera merila se lahko razlikujejo glede na vrsto obutve in uporabljene materiale - začetek izrazitih in globokih razpok, ki segajo do polovice debeline vbrnaga materiala, - močna odrgnina materiala na predniku, zlasti če se govaji na onst, - območja z deformacijami na predniku ali razcepljeni šivi v kopitju, - če ima podgladje, daljše od 10 mm in globlje od 3 mm, - če se govaji odstopanje med prednjikom/podgladju, večje od 15 mm v dozinio in 5 mm v globlino, - če je reliefna površina podglada na kateri kolčki manjša od 1,5 mm, - originalni vložek ali vložki (če so prisotni), ki kažejo izrazite deformacije in zmečkavanje, - raztrganje podogee ali ostri robovi šitnika za prste, bi lahko povzročili poškodbe, - delamacija materiala ali podglada, - izrazita deformacija podglada kot posledica zopostavitvenosti toploti zaradi energa od naslednjih vzrokov, - spoji dvuh ali več plastj zaradi taljenja materiala, - zmanjšanje višine katere koli plasti na manj kot 1,5 mm, - vidno taljenje znanje plasti in vmesne plasti podglada, - mehkanizm za zapiranje ne deluje (npr. zadrga, vezalka, okleca, sistem odprtja in zapiranja).
K vzdrževanju obutve pripomorete s ustreznim shranjevanjem ter z rednim in pravičnim čiščenjem s pomočjo čistih, vlažnih kril, morebitne madeže pa odstranite z vlažno krpjo. Priporočamo tudi, da ne sušite obutve v bližini ali neposrednem stiku z vročimi toplotami, kot so peči in radiatori itd. Ne uporabljajte agresivnih izdelkov, kot so benolci, kisline in topila, saj lahko ogrozijo kakovost, varnost in trajanje OVO.
ŽIVLJENSKA DOBA OBUTVE: zaradi številnih dejavnikov, ki lahko vplivajo na uporabno življenjsko dobo, slednje ni mogoče z gotovostjo določiti. Na splošno velja, da je za novo obutev, ki je v celoti izdelana iz poluretana ali s poluretanskim modom (PU ali TPU), v vsakem primeru in ob ustreznih pogojih shranjevanja doka skladiščenja največ tri leta. Življenjska doba obutve, ki je v celoti izdelana iz PVC-materiala, je največ 5 let, za obutev z gumijastim podplatom in termoplastičnim materiomom (SEBS) in EVA pa 10 let od datuma proizvodnje.
SKLADISČENJE: novo obutev hranite v suhem prostoru in na zmerni temperaturi. Med uporabo in po občutju obutev shranjujte v zravnem in suhem prostoru, stran od virov toplote in izdelkov, ki bi lahko ogrozili njene lastnosti.
ANTISTATIČNA OBUTEV: Antistatično obutev uporabite takrat, ko je treba znižati elektrostatične naboje, da se čim bolj zmanjša njihovo kopičenje, s čimer se izogne nevarnosti požara, na primer zaradi vnetljivih snovi in hlapiov, ter v primerih, ko nevarnost električnega udara zaradi električne naprave ali drugih elementov pod nepočetno ni popolnoma izključena. Vendar pa je treba opozoriti, da antistatična obutev ne more zagotoviti ustrezne zaščite pred električnimi udarci, saj ustvarja le električni upor med stopalom in tlemi. Če nevarnost električnega udara ni popolnoma odpravnena, so potrebni dodatni ukrepi. TI ukrepi in dodatni preizkusi, navedeni v nadaljevanju, bi morali biti del rednih preizgov programa za preprečevanje poškodb pri delu. V posebnih okoliščinah je treba uporabnike opozoriti, da je lahko zaščita, ki jo zagotavlja obutev, neuskovinitva in da so zato potrebni dodatni načinji za zaščito uporabnika. Električni upor je vse obutev se lahko znatno spremenil v upogabljanju, onesnaženjavanju ali vlago. Ta vrsta obutve ne opravlja svoje funkcije, če jo nosite in uporabljate v vlažnem okolju. Zato morate uporabiti, da lahko izdelek opravlja svojo funkcijo razpravljanja elektrostatičnih obremenitev in hkrati zagotavlja določeno stopnjo zaščite skozi celotno življenjsko dobo. Priporočajo je, da uporabniki na kraju samem opravijo preizkus električnega udara in ga uporabljajo v pogojih in rednih intervalih. Če je nosite dje časa, lahko obutev razreda I absorbira vlago; v tej primerih, a tudi v vlažnih pogojih, lahko obutev postane prevodna. Če se obutev uporabljajo v pogojih, v katerih je material, iz katerega so izdelani, onesnažen, morajo uporabniki vedno preveriti električne lastnosti obutve, preden vstopijo v nevarno območje. Med uporabo antistatične obutve mora biti odprazni talnina, da ne izniči zaščite, ki jo zagotavlja obutev. Med uporabo med vložek obutev in no uporabnika ne smete vstaviti nobenega izolacijskega elementa. Priporočamo uporabo antistatičnih nogavic.
ODSTARANJE VLOŽEK: Če ima zaščitna obutev odstranljivi vložek, se ergonomsko funkcije in zaščita nanašajo na celotno obutev skupaj z vložkom. Obutev vedno uporabljajte skupaj z vložkom. Vložek lahko zamjenjate samo z ekvivalentnim vložkom od istega obvojavljalca. Zaščitna obutev brez odstranjivega vložka se uporablja brez vložka, saj bi lahko vložek nepravilno vplival na njene zaščitne funkcije.
ODSTRANJEVANJE: Obutev je izdelana brez uporabe toksičnih ali škodljivih materialov. Sod med nenevarne industrijske odpadke in je v Evropskem seznamu odpadkov (ECS) označena z Ureje 04.01.99. Toksični odpadki: 03.03.99 Kovinski material: 17.04.07. Osončena, prevlečena s PU in PVC, elastomeri in polimeri material: 07.02.99. Če med opravljanjem dela obutev pride v stik z nevarnimi snovmi, za odlaganje uporabite ustrezne zbiralnike za odpadno OVO, ki jih zagotovi vaše podjetje.

RO

NOTĂ INFORMATIVĂ ÎNAINTE DE UTILIZARE, CITIȚI CU ATENȚIE ACESTE INDICAȚII DE FOLOSIRE

Păstrați această notă pe durata de folosire a echipamentului de protecție individuală (EPI), respectând cu scrupulozitate conținutul său. Dacă, după citirea acestora, apar îndoieli cu privire la gradul de protecție oferit de încălțăminte, la procedurile de utilizare și întreținere, vă rugăm să contactați persoana însărcinată cu siguranța înainte de utilizare. În cazul unor necesități suplimentare și pentru orice alt tip de informații, este recomandat să contactați producătorul. Acest echipament de protecție personală a fost proiectat și produs pentru a proteja împotriva unui sau mai multor riscuri care ar putea pune în pericol sănătatea și siguranța dvs. personală și nu este conceput pentru a proteja suplimentar. Pentru informații suplimentare și pentru declarații de conformitate, după caz, consultați site-ul web https://www.diaorautility.com/it/declarations. Încălțăminte de protecție care face obiectul prezentelor instrucțiuni și informații este EPI de categoria II, conform cu Regulamentul (UE) 2016/425, supusă valabilei conformități cu examinarea UE de tip (Modul B) de către organismul notificat A.N.C.I. SERVICII SRL, sediul operativ CIMAC, via Aguzzafame 60/B, 27029 Vigevano (PV), Italia, nr. 0465.

AVERTIZARI: Legea prevede răspunderea angajatorilor în ceea ce privește caracterul adecvat al EPI pentru tipul de risc prezent (caracteristici ale EPI și categoria de appartenență). Înainte de folosire, asigurați-vă că modelul ales corespunde necesităților proprii de utilizare. Încălțăminte de protecție produsă de DIADORA S.P.A. este proiectată și fabricată în funcție de riscul față de care trebuie să protejeze și în conformitate cu următoarele norme europene:
- EN ISO 20344:2021 Echipament de protecție individuală - Metode de încercare pentru încălțăminte
- EN ISO 20345:2022 Echipament de protecție individuală - Încălțăminte de protecție

UTILIZAREA PRECONIZATĂ: Încălțăminte de protecție cu vârf conceput pentru a feri protecție împotriva unui impact de 200 J și a unei compresii de 15 kN. Aceste tipuri de încălțăminte pot fi utilizate în agricultura și minier, industria alimentară, textilă, de pielărie și marochinaria, industria lemnului, industria hârtiei și a publicității, industria materialelor plastice, prelucrarea mineralelor și a metalelor, inginerie și electronică, gestionarea deșeurilor și recuperarea materialelor, comerț, distribuție, agricultură, construcții, transport și logistică.

MATERIALE ȘI PRELUCRAREA: Toate materialele utilizate, atât cele de proveniență naturală, cât și sintetice, precum și tehnicile aplicate de prelucrare au fost alese pentru a îndeplini cerințele prevăzute de normele tehnice europene menționate în ceea ce privește securitatea, ergonomia, confortul, soliditatea și siguranța. În plus față de cerințele de bază obligatorii prevăzute de legislație, încălțăminte poate îndeplini cerințe suplimentare, recunoscute prin identificarea simbolurilor sau a categoriilor indicate în marcajul vizibil pe eticheta cusută în interiorul încălțăminte. INTERPRETAREA CERINTELOR: În spațiul special al marcajului se poate găsi referința și un simbol sau o combinație a acestora sau categoria respectivă, ale căror semnificații sunt menționate în continuare.

INTERPRETAREA CERINTELOR: Semnificațiile categoriilor și/sau simbolurilor din marcajul încălțăminte sunt prezentate mai jos:

Table with 3 columns: Simbol, Caracteristicile de protecție, Cerință. Rows include P (Resistența la perforare), PL (Resistența la perforare înserție), PS (Resistența la perforare înserție), C (Încălțăminte pantof conductoare), A (Încălțăminte antistatică), H (Isolația tălpii împotriva căldurii), HI (Isolația tălpii împotriva frigului), CI (Isolația tălpii împotriva igrăzii), E (Absorbția de energie în zona căalcăii), WR (Resistența la apă a încălțăminte complete), M (Protecție meteo-antivânt), AN (Protecția mătăsii), CR (Resistența la forfecare), SC (Resistența la abrazivitate a vârfului), SR (Resistența la alunecare pe plan ceramic acceptat cu glicerină), WPA (Absorbția și penetrarea apei în călcăii), HRO (Resistența la căldură prin contactul cu talpa), FO (Resistența tălpii la hidrocarbură), LG (Încălțăminte adecvată pentru scutit mobile), o (Încălțăminte fără rezistență la alunecare).

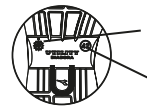
Table with 3 columns: Categorie, Clasificarea încălțăminte, Cerință. Rows include SB (1 sau II), S1 (1 sau II), S2 (1), S3 (1), S3L (1), S3S (1), S4 (1), S5 (1), S5L (1), S5S (1), S6 (1), S7 (1), S7L (1), S7S (1).

TRUCURI PENTRU UTILIZAREA ÎNCĂLȚĂMINTEI

1. Încălțăminte din piele și alte materiale, cu excepția celor din cauciuc sau material polimeric.
I. Încălțăminte în întregime din cauciuc sau în întregime polimeric.

MARCAJE

În interiorul încălțăminte și a tălpii, veți găsi imprimate următoarele marcaje:



ANUL ȘI LUNA DE PRODUCȚIE (disc de parcare)
Indică pe talpa sau pe eticheta limită (produse sub fenomenelor de îmbătrânire)
MĂRIMEA ÎNCĂLȚĂMINȚII
Indică pe talpa sau pe eticheta de pe limbă

Technical specifications and logos including EN ISO 20344:2021, EN ISO 20345:2022, and various certification marks like CE, COO PRODUCE, and IDENTIFICAREA PRODUCĂTORULUI.

REZISTENȚA LA ALUNECARE: Această încălțăminte a fost proiectată pentru a fi utilizată în locuri de muncă foarte speciale (teren moale, de exemplu, nisip, noroi, lemn de pădure etc.), astfel încât rezistența la alunecare nu este aplicabilă și, prin urmare, nu a fost evaluată. Această încălțăminte este marcată cu simbolul '0' (cu semnificația „a fost testată în conformitate cu standardul EN ISO 20345:2022. Rezistența la alunecare a încălțăminte a fost testată în condiții de laborator, iar suprafețele deosebite de utilizator în condițiile prezente la locul de muncă pot furniza informații suplimentare. Se recomandă testarea pe teren a încălțăminte pentru a evalua dacă este adecvată pentru muncă.
Cerințe de evaluare: trebuie realizată o încălțăminte de protecție adecvată și în funcție de condițiile de lucru și de tipul de activitate. În funcție de condiții, încălțăminte antiderapantă nu poate decât să reducă riscul. Adesea, singura soluție în aceste circumstanțe este de a preveni contaminarea sau de a curăța rapid deversarea de petrol.

Această încălțăminte îndeplinește următoarele cerințe obligatorii pentru rezistența la alunecare pe o suprafață ceramică înclinată cu apă și detergenți (EN 12429).

Table with 2 columns: Condiții de testare, Coeficient de fricțiune. Rows include Condiția A (caldură este încălzită cu 7° spre fatal), Condiția B (alunecare a vârfului înclinat cu 7° spre fatal), Condiția C (alunecare a vârfului înclinat cu 7° spre spate).

În plus, această încălțăminte îndeplinește următoarele cerințe suplimentare pentru rezistența la alunecare pe o suprafață ceramică acoperită cu glicerină.

Table with 2 columns: Condiții de testare, Coeficient de fricțiune. Rows include Condiția D (caldura este încălzită cu 7° spre fatal), Condiția E (alunecare a vârfului înclinat cu 7° spre spate).

Cerința „SP” este concepută ca un test general de evaluare a performanțelor în cazul contaminanților mai vâscoși, cum ar fi uleiuri. Trebuie reținut faptul că această condiție de testare este deosebit de solicitantă și se utilizează acestui test fiind să fie în mod inherent scăzut. Este preferabil să se realizeze dispoziție de protecție care au demonstrat o bună performanță în condiții de testare cât mai apropiate de condițiile de utilizare.

REZISTENȚA LA PERFORARE: Rezistența la perforare a acestei încălțăminte a fost verificată în laborator folosind cuie și forțe standard. Cuiele cu diametrul mai mic și sarcinile statice sau dinamice mai mari pot crește riscul de perforare. În astfel de circumstanțe, ar trebui să se ia în considerare măsurile preventive suplimentare. Tipuri generale de inserții rezistente la perforări sunt disponibile în prezent în încălțăminte EPI. Acestea sunt tipurile de inserții metalice și nemetalice care trebuie alese în funcție de alunecarea riscurilor. Toate inserțiile oferite împotriva riscului de perforare, dar fiecare are avantajele sau dezavantajele diferite. Inserții metalice antiperforare (de exemplu, SIPS, S3) este mai puțin influențată de forma obiectului ascuțit (de exemplu, diametrul, geometria, rugozitatea suprafeței, din cauza tehnicii de fabricare a încălțăminte, este posibil să nu acopere întreaga zonă inferioară a piciorului). Nemetalice (PS sau PL) sau categoria, de exemplu SIPS, S3L) poate fi mai ușoară, mai flexibilă și poate oferi o suprafață de acoperire mai mare, dar rezistența la perforare poate varia mai puțin în funcție de forma obiectului ascuțit (de exemplu, diametrul, geometria, rugozitatea suprafeței). Există două tipuri de inserții nemetalice rezistente la întepărături, în funcție de protecția oferită: tip PS poate oferi o protecție mai adecvată împotriva obiectelor cu diametrul mai mic decât tipul P.

ROȘIERA ȘI ÎNȚĂMINȚIA: Declinăm orice răspundere pentru eventualele daune și consecințe care pot deriva din folosirea necorespunzătoare a încălțăminte. Este important, în momentul alegerii, să selectați modelul și măsura potrivite în baza nevoilor respective de protecție. Încălțăminte permite menținerea caracteristicilor de securitate indicate numai dacă este purtată și încheiată corect.
La intervalul regulat, încălțăminte de protecție trebuie să fie evaluată prin inspecție înainte de fiecare utilizare. Dacă de caducitate nu trebuie să fie depășită. Durabilitatea încălțăminte depinde de durata și intensitatea utilizării, de deșeurile, de curățare și de întreținere. Pentru a evalua corect a performanței încălțăminte de protecție, sunt furnizate următoarele informații și desene.
Cerințe de evaluare: trebuie realizată o încălțăminte de protecție adecvată și în funcție de condițiile de lucru și de tipul de activitate. În funcție de condiții, încălțăminte antiderapantă nu poate decât să reducă riscul. Adesea, singura soluție în aceste circumstanțe este de a preveni contaminarea sau de a curăța rapid deversarea de petrol.

ÎNCĂLȚĂMINȚIA ANTISTATICĂ: Încălțăminte antistatică ar trebui să fie utilizată atunci când este necesară disiparea sarcinilor electrostatice pentru a reduce la minimum acumularea electrostatică - evitând astfel riscul de incendiu, de exemplu, a unor substanțe inflamabile și vaporizabile și / sau în cazurile în care riscul de scapări electrice provenind de la aparate electrice sau de la elemente sub tensiune nu a fost complet eliminat. Trebuie subliniat, totuși, că încălțăminte antistatică nu poate asigura o protecție adecvată împotriva scapărilor electrice, deoarece introduce doar o rezistență electrică între picior și sol. Dacă riscul de scapări electrice nu a fost complet eliminat, trebuie aplicate măsuri suplimentare. Aceste măsuri, precum și inserțiile suplimentare menționate în continuare, ar trebui să facă parte din controlarea periodică ale programului de prevenire a accidentelor la locul de muncă. Totuși, în anumite condiții, utilizatori ar trebui să fie informați că protecția oferită de încălțăminte ar putea fi ineficientă și că trebuie să fie utilizate alte metode pentru a-și proteja pe propria lor inițiativă în orice moment. Rezistența electrică a acestui tip de încălțăminte poate fi modificată în mod semnificativ de Hexane, de contaminare sau de umiditate. Acest tip de încălțăminte nu va fi încălzit în funcția de talpa și utilizat în locuri fierd. În consecință, trebuie să se asigure că este produsul și să se introducă niciun element izolant între talpa interioară a încălțăminte și piciorul purtătorului. Se recomandă utilizarea unei șosete antistatice.
INSERȚIE DETASABILĂ: Dacă încălțăminte de protecție este prevăzută cu o inserție detasabilă, funcții ergonomice și protective astfel se referă la încălțăminte cu inserție. Folosiți întotdeauna încălțăminte împreună cu inserția. Înlocuiți inserția numai cu un model echivalent de la același furnizor original. Încălțăminte de protecție fără inserție trebuie folosită fără inserție, deoarece introducerea unei inserții ar putea modifica negativ funcțiile de protecție.
FLUMINARE: Acest tip de încălțăminte nu este proiectat să fie utilizat de materiale linoase sau nevioase. Sunt considerate deosebit de utilizabile repericulozității și sunt identificate cu Codul european al deșeurilor (EWC); Piele: 04.01.99 Tesături: 04.02.99 Materiale celulozice: 03.03.09 Materiale metalice: 17.04.99 sau 17.04.07 Suporți acoperite cu PU și PVC, material elastic și polimeric: 07.02.99. În cazul în care încălțăminte intră în contact cu substanțe periculoase în cursul activității de lucru, vă rugăm să folosiți coșurile de guno adecvate pentru EPI pe baza dispoziției de compania dumneavoastră pentru eliminare.



使用说明 使用前请认真阅读使用说明

使用该个人防护装备期间 (PPE)，请保存此说明并仔细阅读该说明的内容。阅读说明后，若对安全鞋的保护级别、使用及保养方法存在疑问，请咨询使用之前联系装备安全负责人。若有其他需求或需要任何其他信息，建议联系厂商。该个人防护装备设计、生产用于防范可能危及健康及安全的一种或多种风险；该装备为个人防护，不可改变其使用用途。详细信息及符合性声明请访问网站 www.diadora.com/declarations-utility/。本说明失效的安全鞋是符合第2016/425号法规 (欧盟) 的第二类个人防护装备，通过认证机构A.N.C.I. SERVIZI SRL, CIMAAC 部门, 地址Via Aguzzafame 60/B, 27029 Vigevango (PV), Italy, N°0465的欧盟合规评估 (模块B)。

注意： 法律规定劳动者雇主关于选择PPE适用的风险类型 (根据PPE特征及所属分类别决定) 负有责任。使用前请检查所选型号的特征是否满足您的使用要求。**DIADORA S.P.A.**公司设计、生产的安全鞋起到防范风险的作用，并且符合下列欧盟规定：

- EN ISO 20344:2021 个人防护装备 - 鞋类测试方法
- EN ISO 20345:2022 个人防护装备 - 安全鞋规范

预期用途： 配备防护包头的安全鞋专为抵御 200J 冲击和 15kN 压缩而设计。

该类安全鞋可用于农业、采矿、食品、纺织、皮革、木材、造纸、出版、塑料、矿物和金属加工、工程和机电、废物管理和材料回收、商业、水分配、建筑、运输和物流等行业。

材料工艺： 所有使用的材料，无论是天然材料还是合成材料，以及所采用的工艺技术在安全性、人体工学、舒适度、坚固性以及无有害性方面均符合上述欧盟安全技术法规的规定。除了法规规定必须达到的基本要求之外，安全鞋还可具备其他附加的特点，可通过安全鞋内侧缝制标签上标注的类别及符号确定。**对要求的解释：** 可在标签的相应位置找到产品相关类别的标识、符号或说明，其含义如下：

对要求的解释： 鞋内标签上的类别和/或符号的含义如下：

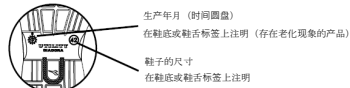
符号	防护功能	性能要求
P	抗刺穿能力 (金属物件)	≥1100 N
PL	抗刺穿能力 (PL 型非金属材料)	1100 N 时未发生刺穿
PS	抗刺穿能力 (PS 型非金属材料)	平均穿透力 ≥1100 N 绝对穿透力 ≥2950 N
C	部分导电鞋	电阻 <100 kΩ
A	防静电鞋	电阻 >100 kΩ 且 <1000 MΩ
H1	大底隔热性	150°C 下 30 分钟后温度上升 <2°C
H2	大底防冰性	-17°C 下 30 分钟后温度下降 <10°C
E	后跟区域能量吸收能力	吸收能量 >2J
WR	全鞋防水性	无渗水现象
AM	防滑保护	符合 EN 41 和 EN 424:00 要求
M	踝骨保护	传输能量： 平均值 ≥10 kN 绝对值 ≥15 kN
CR	抗扭前力	鞋面扭转刚度 ≥2.5
SC	鞋头耐磨性	8000 次循环无穿孔
SR	防滑性 (涂有甘油的陶瓷表面)	≥0.19 (鞋跟 T°) ≥0.22 (鞋头 T°)
WPA	鞋面防水性和渗透性	吸水性 ≤ 30% 渗透性 ≤ 2 g
HRO	大底接触黏附性	无老化/和面剂粘连
LG	大底碳化物附着抗性	体积增加 ≤ 12%
FO	适合爬梯的鞋类	内底耐磨性和适中内底尺寸
Ø	非防滑鞋类	—

类别	鞋类等级	性能要求
S8	I 或 II	基础要求
S1	I	S8 + 后跟区域封闭 + 后跟区域能量吸收 (E) + 防静电鞋 (A)
S2	I	S1 + 鞋面防水性和渗透性 (WPA)
S3	I	S2 + 抗刺穿能力 (金属材料) + 防滑大底
S3L	I	S2 + 抗刺穿能力 (PL 型非金属材料) + 防滑大底
S3S	I	S2 + 抗刺穿能力 (PS 型非金属材料) + 防滑大底
S4	II	S8 + 后跟区域封闭 + 后跟区域能量吸收 + 防静电鞋
S5	II	S4 + 抗刺穿能力 (金属材料) + 防滑大底
S5L	II	S4 + 抗刺穿能力 (PL 型非金属材料) + 防滑大底
S5S	II	S4 + 抗刺穿能力 (PS 型非金属材料) + 防滑大底
S6	I	S2 + 全鞋防水性
S7	I	S3 (金属材料) + 全鞋防水性
S7L	I	S3 (PS 型非金属材料) + 全鞋防水性

- 鞋的分类**
I. 皮革及其他材质的鞋，除橡胶或聚合物材质外。
II. 完全由橡胶或聚合物材质制成的鞋。

标志

您在鞋内侧面以及鞋底上找到下列标志：



防滑性： 该安全鞋适用于非常特殊的工作场所 (如土，例如沙地、泥土、森林木材等)，因此防滑性不适用，尚未进行评估。

根据 EN ISO 20345:2022 规定，该类安全鞋有符号“Ø” (表示“未测试”)。
安全鞋防滑性已经实验室评估。使用人在工作场所存在的条件下进行的额外测试可能会提供更多信息。建议进行现场测试，以评估安全鞋是否适合工作。

在食用油、矿物油泄漏等特别苛刻的条件下，任何鞋类都无法提供周身的安全防护。在上述情况下，防滑鞋只能降低受伤风险。如上述情况，唯一的解决方案通常是预防污染，及时清理漏油。

该安全鞋在抹有水和洗涤剂 (NaLS) 的陶瓷表面上符合下列强制性防滑要求：

测试条件	摩擦系数
条件 A (鞋跟向前倾斜 7°)	≥0.31
条件 B (鞋头向后倾斜 7°)	≥0.36

此外，该安全鞋在抹有甘油的陶瓷表面上符合下列额外防滑要求：

测试条件	摩擦系数
条件 C (鞋跟向前倾斜 7°)	≥0.19
条件 D (鞋头向后倾斜 7°)	≥0.22

“SA”要求旨在作为一项通用测试，以评估针对硬度更高的污染物 (例如油类) 的产品性能。请注意，此测试条件非常具有挑战性，且测试结果往往偏低。建议使用在尽可能接近实际使用条件的试验条件下表现出良好性能的高品质装备。

抗刺穿能力： 本安全鞋的抗刺穿性能已在实验室中，使用标准钉子和受力进行了测试。较小直径的钉子，以及较高的静态或动态负荷会增加刺穿风险。在所有情况下，应考虑采取额外防护措施。目前，个人防护装备鞋类有三种通用类型的防刺穿保护可供选择。这三种鞋款分为金属和非金属材料，应根据风险评估进行选择。因此可能防止刺穿风险，但两种鞋款均有不同的劣势：

金属防刺穿类 (例如 S1PS、S3)： 受金属物体形状 (例如直径、几何形状、表面粗糙度) 的影响较小，但由于鞋类工艺技术，鞋款可能无法覆盖鞋底的整个下部区域。
非金属材料类 (PS、PL、E SIPS、S3L 等类型)： 可能更轻、更灵活且覆盖区域更大，但其抗刺穿性能可能因尖锐物体的形状 (例如直径、几何形状、表面粗糙度) 而产生较大变化。根据防护类型，非金属材料防刺穿鞋款可分为两类：针对直径较小的尖锐物体，与 PL 型相比，PS 型鞋款可以提供更坚固的防护。**使用及保养：** 对于因正确使用使用安全鞋可能造成的任何损坏或磨损，我们不承担任何责任。选择穿合适的鞋型和鞋码。只有正确使用穿好安全鞋并系紧鞋带，安全鞋才能起到防护作用。

每次使用期间，应定期对安全鞋进行检查，不得超过日期。安全鞋寿命取决于使用、存放和保养的持续时间等因素。请根据下列说明，正确使用安全鞋的性能。

安全鞋状况评估标准： 如未发现以任何磨损迹象，应更换安全鞋。根据安全鞋结构和材质的不同，某些标准可能会有所变化，开始出现问题时，深度达到表面材质一半厚度的裂纹 (鞋面材料的强烈开裂，尤其是鞋头鞋唇时)；鞋面局部变形或断裂线；鞋底缝线长度大于 10 毫米，深度超过 3 毫米；鞋面/鞋底缝线长度大于 15 毫米，深度大于 5 毫米；针对鞋头大底，任何位置的收缩高度小于 1.5 毫米；原装鞋垫 (如适用) 发生明显压缩变形；可能导致穿鞋的衬里撕裂或手指保护装置的弹性边缘；鞋底材料分层；由于以下原因暴露在高温下，鞋面明显变形，鞋面更多纹路融为一体；任何收缩高度小于 1.5 毫米；(仅指外侧和中底的可见部分)。

另外，还应建议不要将鞋子靠近或直接置于热源处，如炉子、散热器等。请务必使用安全鞋、安全鞋等专用清洁剂，用原型的抹布擦拭安全鞋上的污点。
另外，还应建议不要将鞋子靠近或直接置于热源处，如炉子、散热器等。请务必使用安全鞋、安全鞋等专用清洁剂，用原型的抹布擦拭安全鞋上的污点。

安全鞋的使用寿命： 使用期间有很多因素可能影响鞋子的使用寿命。因此不能明确说明鞋子的使用寿命。通常，完全由橡胶制成或鞋面为聚氨酯 (PU 或 TPU) 且仅存存条件良好的防护鞋，其使用寿命平均为 3 年。完全由非金属材料制成的安全鞋使用寿命为 5 年。而鞋面为橡胶、热塑 (SEBS) 和 EVA 材质的安全鞋使用寿命为自生产日期起 10 年。**保养：** 将鞋保持于干燥且温度适宜的环境中。使用时，当清理安全鞋之后，请将鞋子置于通风、干燥、远离热源及危险物质处。

防静电鞋： 当需要消除静电时使用防静电鞋，以减少静电风险。如此避免发生火灾的风险。例如易燃易爆物和高压造成的火灾；当尚未完全排除由带电设备或其他带电元件产生的电击风险时使用防静电鞋。但需要强调的是，防静电鞋并不能完全保证防止电击伤害，因为它只在与脚接触的安全鞋内部防静电作用。如果尚未完全消除电击的风险，则需要采取其他措施。这些措施及以下附加的测试应作为工作现场事故预防计划定期恰当的一部分内容。

但是，使用人务必牢记：在某些情况下，安全鞋提供的保护可能无效。必须采取其他措施保护使用人在任何时刻均不受伤害。此类安全鞋的电阻可能因污染、潮湿或温度而发生显著变化。若在潮湿环境下使用，穿戴此类安全鞋，安全鞋则无法发挥其功能。因此，需要检查产品是否能够有效发挥其消除静电的功能。能够在其使用寿命期间提供一定程度的保护作用。建议用户在使用期间进行电阻测试并定期、间断地测试安全鞋。若长时间使用，因安全鞋可吸收湿气，在这种潮湿以及潮湿的条件下，安全鞋可能会发生导电现象。如果在鞋底材料受到污染的情况下使用安全鞋，使用人应在进入危险区域之前检查安全鞋的防静电性能。使用防静电鞋期间，鞋底的电阻应为能够提供保护的电阻。使用期间，在鞋子的中底与使用人的脚底之间不应有任何绝缘物。建议使用防静电鞋。

可拆卸鞋垫： 防工伤事故安全鞋配有可拆卸的鞋垫，配有鞋垫的安全鞋具备安全性并能符合人体结构。请配套使用安全鞋与鞋垫。只能使用与原厂家相同型号的鞋垫作为替换。不可用可拆卸式鞋垫的防静电鞋不需鞋垫使用。因为加入鞋垫可能会影响鞋子的保护作用。**原产问题：** 安全鞋全鞋使用有毒或有害物质，均为非危险化工产品。经欧盟原料编号 (CER) 认证：皮革：04.01.99 纤维材料：03.02.99 金属材料：17.04.99 或 17.04.07 PU 和 PVC 层压支撑件、弹性材料和聚合物材料：07.02.99。

如在工作期间安全鞋与危险物质接触，请使用在企业提供的废弃个人防护装置收集器中进行处置。



ULOTKA INFORMACYJNA PRZED UŻYCIEM NALEŻY UWAŻNIE PRZECZYTAĆ NINIEJSZE WSKAZÓWKI DOTYCZĄCE UŻYCIA

Niniejsza ulotka informacyjna należy przechowywać przez cały okres eksploatacji środka ochrony indywidualnej (ŚOI), skrupulatnie przestrzegając zawartych w niej treści. Jeżeli po jej przeczytaniu pojawią się jakiegokolwiek wątpliwości dotyczące stopnia ochrony zapewnianego przez obuwie, sposobu użytkowania lub konserwacji, przed użyciem prosimy skontaktować się z osobą odpowiedzialną za kwestie bezpieczeństwa. W razie innych potrzeb lub chęci uzyskania jakiegokolwiek typu informacji, zalecamy kontakt z producentem. Niniejszy środek ochrony indywidualnej został zaprojektowany i wykonany w celu ochrony przed niektórymi rodzajami czynników, które mogą być szkodliwe dla zdrowia i bezpieczeństwa. Nie należy oczekiwać, że ten środek ochrony indywidualnej może być przetransmitowany. W celu uzyskania dodatkowych informacji i Deklaracji zgodności, w stosownym wypadku, prosimy wejść na stronę internetową <https://www.diaadorutility.com/it/declarations>. Obuwie ochronne, którego dotyczą niniejsze instrukcje i informacje, jest środkiem ochrony indywidualnej kategorii II, zgodnym z rozporządzeniem (UE) 2016/425, poddającym pod uwagę ocenę zgodności z danymi z testu E (moduł B) przed jednostką notyfikowaną A.N.C.I. SERVIZI SRL, siedziba operacyjna CIMAC - Via Guzzetta n.60/2 - 27029 Vignola (PV), Włochy, nr 0465.

OSTRZEŻENIA: Przeczytaj prawne nakładają na pracodawcę odpowiedzialność w zakresie dostosowania ŚOI do rodzaju występującego ryzyka (właściwości ŚOI i kategorii). Przed użyciem należy sprawdzić, czy właściwości wybranego modelu odpowiadają właściwym potrzebom użytkownika. Obuwie ochronne produkowane przez firmę **DIADORA S.P.A.**, jest projektowane i wykonywane w zależności od ryzyka, przed którym ma ono chronić, oraz zgodnie z następującymi normami europejskimi:

- EN ISO 20345:2022 **Środki ochrony indywidualnej – Metody badań dotyczące obuwia**

- EN ISO 20345:2022 **Środki ochrony indywidualnej – Obuwie bezpieczne**

PRZEZNACZENIE: Obuwie ochronne z podnoszeniem zaprojektowane w celu zapewnienia ochrony przed uderzeniami o energię 200 J i naciskiem o sile 15 kN. Obuwie może być wykorzystywane w rolnictwie i górnictwie, w przemyśle spożywczym, tekstylnym, skórzanym, drzewnym, papierniczym, wydawniczym i tworzyw sztucznych, w obróbce minerałów i metali, w sektorze metalurgicznym i elektromechanicznym, w zarządzaniu odpadami, w odzysku materiałów, w handlu, dystrybucji wody budowlanej, transporcie i logistyce.

MATERIAŁY I OBRÓBKA: Wszystkie użyte materiały są pochodzenia naturalnego lub syntetycznego, a zastosowane techniki obróbki zostały wybrane w celu spełnienia wymagań zawartych w wyżej wymienionej europejskiej normie technicznej dotyczącej bezpieczeństwa, ergonomii, komfortu, odporności i nieszkodliwości. Oprócz obowiązkowych wymagań podstawowych przewidzianych w normie, obuwie może spełniać wymagania dodatkowe rozpoznawalne na podstawie symboli lub kategorii zamieszczonych w oznaczeniu widocznym na etykiecie wewnątrz buta. **INTERPRETACJA WYMAGAŃ:** W odpowiednim miejscu oznaczenia można znaleźć odniesienie i symbol lub ich kombinację, błądź też odpowiednią kategorię, których znaczenie zostało przedstawione poniżej.

INTERPRETACJA WYMAGAŃ: Znaczenie kategorii i/lub symboli zawartych na oznaczeniu obuwia zostało przedstawione poniżej:

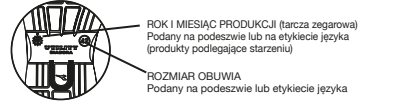
Symbol	Właściwości ochronne	Wymagania	Kategoria	Klasyfikacja obuwia	Wymagania
P	Odporność na przebite (wkładka metalowa)	≥1000 N	SB	I lub II	Wymagania podstawowe
PL	Odporność na przebite (wkładka niemetalowa typu PL)	Przy 1100 N brak przebicia			
PS	Odporność na przebite (wkładka niemetalowa typu PS)	Srednia siła przebicia ≥1100 N	S1	I	SB + zmniejszona ciepota powietrza + absorpcja energii w części pięty (E) + obuwie antyelektrostatyczne (A)
C	Obuwie częściowo przepuszczające	Przepuszczalność siła przebicia ≥950 N			
A	Obuwie antyelektrostatyczne	Opór elektryczny >100 kΩ ±1000 MΩ	S2	I	S1 + absorpcja i przepuszczalność wody przez cholewkę (WR)
HI	Isolacja stopu od ciepła	Izolacja termiczna ≥0,35 m²K w temp. 19°C-23°C	S3	I	S2 + odporność na przebite (z wkładką metalową) + podszewka z uzależnieniem
CI	Isolacja stopu od zimna	Isolacja termiczna ≥0,35 m²K w temp. 19°C-23°C	S3L	I	S3 + odporność na przebite (z wkładką niemetalową typu PU) + podszewka z uzależnieniem
E	Pochłanianie energii w części pięty	Energia pochłonięta ≥0,2 J	S4	I	S3 + odporność na przebite (z wkładką niemetalową typu PU) + podszewka z uzależnieniem
WR	Obuwie wodoodporne w całości	Brak przeniknięcia wody	S4L	I	S4 + odporność na przebite (z wkładką metalową) + podszewka z uzależnieniem
M	Ochrona przed ślizganiem	Współczynnik tarcia ≥0,22 ±0,02 mm	SS1	I	S4 + odporność na przebite (z wkładką niemetalową typu PU) + podszewka z uzależnieniem
AN	Ochrona przed kłuciem	Energia przeniesiona: wartość średnia ≥0,1 kJ	SS2	I	S4 + odporność na przebite (z wkładką niemetalową typu PU) + podszewka z uzależnieniem
CR	Odporność na przecięcie	Współczynnik odporności na przecięcie ≥0,5	SS3	I	S4 + odporność na przebite (z wkładką niemetalową typu PU) + podszewka z uzależnieniem
SC	Odporność na ścieranie się wzmocnienia podnoski	Brak obrotu na wylot po 8000 cyklach	S6	I	S2 + obuwie wodoodporne w całości
SR	Odporność na poślizg (podłoga czysta, pokryta gładką)	μD 19 (ciężki 7°)	S7	I	S3 (wkładka metalowa) + obuwie wodoodporne w całości
WPA	Absorpcja i przepuszczalność wody przez cholewkę	Współczynnik absorpcji: Przepuszczalność ≥0,2 g	S7L	I	S3 (wkładka niemetalowa typu PU) + obuwie wodoodporne w całości
HRO	Odporność stopu na kontakt z gorącym podłożem	Brak ślady stopienia lub poparzenia	S7S	I	S3 (wkładka niemetalowa typu PU) + obuwie wodoodporne w całości
FO	Odporność podszewki na olej napędowy	Wzrost objętości ≤12%			
LG	Przychwytywanie do drabiny	Odporność na ścieranie i odrywanie części podszewki i jej odwrócenie wewnątrz			
e	Obuwie bez właściwości antypoślizgowych				

KLASYFIKACJA OBUWIA

- I. Obuwie ze skóry lub innych materiałów, z wyłączeniem obuwia gumowego i polimerowego.
- II. Obuwie w całości wykonane z gumy lub polimeru.

UZNAZENIA

Wewnątrz obuwia i na podszewce znajdują się następujące oznaczenia:



NUMER IDENTYFIKACYJNY PRODUKTU

KOD PRODUKTU

DATA IDENTYFIKACYJNY PRODUKTU

CE European Standard EN ISO 20345:2022

42 4EUR

Code 701 17958 Factory Code 16620

DIADORA S.p.A. - Via Martelli 60 - 27029 Vignola (PV) Italy

SYMBOL INFORMACYJNY O ZASTOSOWANIACH I OGRANICZENIACH UŻYTKOWANIA

ROZMIAR OBUWIA, JEŻELI NIE ZOSTAŁ WYKAZANY W ULOTCE INFORMACYJNEJ

ODPORNOŚĆ NA POŚLIZG: Obuwie to przeznaczone jest do użytku w bardzo szczególnych miejscach pracy (miejska terra, piasek, błoto, drewno leśne itp.), w związku z czym właściwości antypoślizgowe nie mają zastosowania, więc nie zostały poddane ocenie. Obuwie to oznaczono symbolem „0” („nieistotowa”), zgodnie z normą EN ISO 20345:2022. Odporność obuwia na poślizg została przetestowana w warunkach laboratoryjnych. Dodatkowe testy przeprowadzone przez użytkownika w warunkach występujących w miejscu pracy mogą dostarczyć dodatkowych informacji. Zaleca się przeprowadzenie testów obuwia w miejscu użytkowania w celu oceny jego przydatności do pracy. Zdanie obuwia może być w stanie dynamicznie kłusować lub dynamicznie mogą zwiększyć ryzyko porażenia. W celu uniknięcia dodatkowych ryzyk, należy stosować dodatkowe środki zapobiegawcze. W obszarze większej odległości od podłoża należy nosić buty z dodatkowymi wkładkami antypoślizgowymi. W takich sytuacjach jest zabronione zanieczyszczanie lub szybkie usuwanie wycieków oleju. Obuwie antypoślizgowe może jedynie zmniejszyć ryzyko. Często to w swoim rozwiązaniem w takich sytuacjach jest zabronione zanieczyszczanie lub szybkie usuwanie wycieków oleju.

Obuwie to spełnia następujące obowiązkowe wymagania w zakresie odporności na poślizg na podłożu ceramicznym pokrytym wodą i detergentem (NA1S).

Ponadto obuwie to spełnia następujące dodatkowe wymagania w zakresie odporności na poślizg na podłożu ceramicznym pokrytym gliceryną:

Warunki testowe	Współczynnik tarcia	Warunki testowe	Współczynnik tarcia
Warunek A (poślizg niski pochylonego 0° do przodu)	≥0,17	Warunek C (poślizg niski pochylonego 0° do tyłu)	≥0,17
Warunek B (poślizg niski pochylonego 0° do tyłu)	≥0,35	Warunek D (poślizg niski pochylonego 0° do przodu)	≥0,22

Wymagania „SR” należy rozumiwać jako ogólny test mający na celu ocenie właściwości w przypadku bardziej lepkich zanieczyszczeń, takich jak olej. Należy pamiętać, że ten zabraniony testowy jest wymagany i wymagany i wyniki testu są z reguły niskie. Zaleca się stosowanie środków ochrony, które wykazały się dobrym działaniem w warunkach testowych jak najbardziej zbliżonych do warunków użytkownika. **ODPORNOŚĆ NA PRZEBIECIE:** Odporność tego obuwia na przebite została sprawdzona w laboratorium przy użyciu standardowych gwóźdźi sił. Względnie o niskiej średnicy i większej odległości od podłoża, lub dynamicznie mogą zwiększyć ryzyko porażenia. W celu uniknięcia dodatkowych ryzyk, należy stosować dodatkowe środki zapobiegawcze. W obszarze większej odległości od podłoża należy nosić buty z dodatkowymi wkładkami antypoślizgowymi. W takich sytuacjach jest zabronione zanieczyszczanie lub szybkie usuwanie wycieków oleju. Obuwie antypoślizgowe może jedynie zmniejszyć ryzyko. Często to w swoim rozwiązaniem w takich sytuacjach jest zabronione zanieczyszczanie lub szybkie usuwanie wycieków oleju.

Obuwie to spełnia następujące obowiązkowe wymagania w zakresie odporności na poślizg na podłożu ceramicznym pokrytym wodą i detergentem (NA1S).

Ponadto obuwie to spełnia następujące dodatkowe wymagania w zakresie odporności na poślizg na podłożu ceramicznym pokrytym gliceryną:

Wymagania „SR” należy rozumiwać jako ogólny test mający na celu ocenie właściwości w przypadku bardziej lepkich zanieczyszczeń, takich jak olej. Należy pamiętać, że ten zabraniony testowy jest wymagany i wymagany i wyniki testu są z reguły niskie. Zaleca się stosowanie środków ochrony, które wykazały się dobrym działaniem w warunkach testowych jak najbardziej zbliżonych do warunków użytkownika. **ODPORNOŚĆ NA PRZEBIECIE:** Odporność tego obuwia na przebite została sprawdzona w laboratorium przy użyciu standardowych gwóźdźi sił. Względnie o niskiej średnicy i większej odległości od podłoża, lub dynamicznie mogą zwiększyć ryzyko porażenia. W celu uniknięcia dodatkowych ryzyk, należy stosować dodatkowe środki zapobiegawcze. W obszarze większej odległości od podłoża należy nosić buty z dodatkowymi wkładkami antypoślizgowymi. W takich sytuacjach jest zabronione zanieczyszczanie lub szybkie usuwanie wycieków oleju. Obuwie antypoślizgowe może jedynie zmniejszyć ryzyko. Często to w swoim rozwiązaniem w takich sytuacjach jest zabronione zanieczyszczanie lub szybkie usuwanie wycieków oleju.

